

The background is a rich, multi-colored painting of a town square. On the left, a church tower with a dark, onion-shaped dome rises against a blue and green sky. In the center, a clock tower with a circular face is visible. To the right, a tall, narrow building with a pointed roof stands. The overall color palette is a mix of blues, greens, yellows, and oranges, creating a warm and artistic atmosphere.

LANDSBERG AM LECH

20.09.25

18–23 Uhr

25
JAHRE
LANGE
KUNST
NACHT

MALEREI
FOTOGRAFIE
KUNSTHANDWERK
SKULPTUREN
PERFORMANCE

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR JUBILÄUMSKUNSTNACHT!

Kunst verbindet – sie bringt Menschen unterschiedlichster Herkunft und Perspektiven zusammen, ermöglicht Begegnung und Dialog. Besonders deutlich wird dies jedes Jahr in der Langen Kunstnacht, die seit nunmehr 25 Jahren ein fester Bestandteil im Landsberger Veranstaltungskalender ist. Für eine Nacht verwandelt sich unsere malerische Altstadt in eine lebendige Kunstgalerie. Musik und Darbietungen erfüllen Plätze und Gassen mit Leben. Hinter beinahe jeder Tür, an jeder Ecke wartet Überraschendes, Bewegendes, Vertrautes und Neues darauf, entdeckt zu werden.

Freuen Sie sich auf bildende Kunst in all ihren Facetten, auf Musik, Lesungen, Installationen, Performances und Tanz – zum Genießen und Staunen, aber auch zum Mitmachen. Zum Jubiläum kommen noch ganz besondere Momente dazu: Bewundern Sie die eindrucksvolle Lichtinstallation an der Fassade unseres Historischen Rathauses und erleben Sie die Werke des international renommierten Künstlers Sandro Kopp, der seine Bilder in der Säulenhalle präsentiert.

Lassen Sie sich inspirieren. Lassen Sie sich treiben. Genießen Sie die Kunst, die Gespräche, die Atmosphäre – und unsere Stadt.

Mein Dank gilt allen Beteiligten aus Einzelhandel und Gastronomie, den Künstlerinnen und Künstlern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt, die dieses besondere Erlebnis ermöglichen.

Ich wünsche uns allen eine bunte, inspirierende und unvergessliche 25. Lange Kunstnacht!

Doris Baumgartl
Oberbürgermeisterin



25 JAHRE LANGE KUNSTNACHT!

Als der engagierte Landsberger Künstler Rainer Walch, Gründungsmitglied und ehemaliger Vorsitzender des Kunstverein Landsberg e.V., seine Idee dem damaligen Referat für Stadtmarketing vorstellte, konnte man ahnen, aber nicht sicher voraussehen, welches Erfolgsmodell diese Veranstaltung einmal werden sollte – ein Abend voller Strahlkraft, mit Besucherinnen und Besuchern aus dem weiten Umkreis, mit mehr als 70 teilnehmenden Ausstellungs- und Veranstaltungsorten und mehr als doppelt so vielen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm im öffentlichen Raum bietet für jeden etwas: ob Ausstellungen im Bereich bildender Kunst, Fotografie oder Skulptur, Performances, kleine Konzerte oder besondere Führungen – die Vielfalt ist groß. Für die Jubiläumsausgabe gibt es besondere Highlights: Die renommierten Lichtkünstler Hartung-Trenz machen die Rathausfassade zum eigenen Kunstobjekt. Zudem erinnert eine Ausstellung in der Zedergalerie an den Initiator der Langen Kunstnacht, Rainer Walch, und würdigt sein Engagement.

Unser Dank gilt allen, die die Lange Kunstnacht Jahr für Jahr mit Leben füllen und diese einzigartige Veranstaltung ermöglichen. Wir wünschen Ihnen eine inspirierende, abwechslungsreiche und gesellige 25. Ausgabe – eine Kunstnacht, die verbindet und begeistert.

Ihr Team des Kulturbüros

RAHMENPROGRAMM

ERÖFFNUNG DER 25. LANGEN KUNSTNACHT

durch Oberbürgermeisterin Doris Baumgartl
und einer Performance der landsberger bühne e.V.

18.00 – ca. 18.20 Uhr, Hauptplatz

KUNST MACHT SICHTBAR

Detlef Hartung und Georg Trenz

Das Thema von Detlef Hartung und Georg Trenz ist die Kombination von Licht, Raum und Sprache. Mit typografisch gestalteten und bewegten Wörtern und Texten schaffen sie ein visuelles, poetisches Nachdenken über den jeweiligen Ort und seinen Kontext. Die tradierte Wahrnehmung gerät ins Wanken, neue Deutungsmöglichkeiten und gedankliche Freiräume eröffnen sich.

Für die Projektion auf das 1719 von Dominikus Zimmermann reich verzierte historische Rathaus beschäftigen sich die Künstler mit der Bedeutung von Kunst für Stadt und Gesellschaft. Unzählige Zitate und Aphorismen Bildender Künstler und Literaten bilden, reduziert auf ihre Kernaussage, das Textmaterial ihrer Arbeit. Videoanimiert werden diese Texte, ihrer Lesbarkeit beraubt, wieder zu Bildern, die in Dialog treten mit der historischen Fassade.

Vita: Detlef Hartung (*1958) und Georg Trenz (*1962) leben in Köln und Eichenau bei München. Seit 1998 realisieren sie gemeinsame Lichtkunst-Projekte weltweit. 2019 erhielten sie den Deutschen Lichtdesignpreis, Kategorie Lichtkunst für ihre Arbeit DONA NOBIS PACEM, an der Südfassade des Kölner Doms.



Foto: Stadt Landsberg am Lech



Foto: Johanneum Graz

ATRIUM-KONZERTE

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr erlebt das neu geschaffene Format der Atriumkonzerte eine zweite Auflage. Besondere Musik in einer außergewöhnlichen Location: Vier Konzerte im Lichthof der Stadtverwaltung in der Katharinenstraße. Jeweils eine halbe Stunde Chormusik, feierlich, besinnlich, locker verspielt, amüsant – so vielfältig wie die teilnehmenden Chöre und Ensembles.

- 18.30 Trinitä
 - 19.30 Die Ensembles des Jugendchors der Stadtpfarrkirche Landsberg
 - 20.30 Yuriko
 - 21.30 Vocalensemble Landsberg
- Bürgerbüro, Katharinenstraße 1



© Anja Bach

BAIRISCH TANZEN ZUM MITMACHEN

Zum Jubiläum darf das Mittanzen nicht fehlen. Der Kreisheimatpfleger für Volksmusik Magnus Kaindl bietet zu Live-Musik kurze Workshops für einfache Tänze an. Spontanes Mitmachen ausdrücklich erwünscht! Keine Tanzvorkenntnisse und festen Tanzpartner notwendig.

- 18.30 Uhr Roßmarkt
- 20.00 Uhr Flößerplatz
- 21.00 Uhr Hauptplatz

FÜHRUNG: DAS LANDSBERGER URSULINENKLOSTER

Entdecken Sie gemeinsam mit Stadtführer Andreas Münzer die Geheimnisse des ehemaligen Ursulinenklosters. Es geht unter anderem in die geheimnisvolle Gruft der Ursulinen, in der von 1726 bis zur Aufhebung des Ordens 1809 die Klosterschwestern beigesetzt wurden sowie in das Klostergebäude. Mit ihrer Klosterschule haben die Ursulinen einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, den Landsberger Mädchen eine neue Sicht auf die Welt zu ermöglichen und ihnen durch Bildung zu einem eigenen Platz in der Welt verholfen.

Bitte beachten: ein Eintritt in die Klosterkirche ist aktuell nicht möglich, die Führung umfasst die anderen Teile des ehemaligen Klosters.

18.30 und 19.30 Uhr, Treffpunkt vor der Klosterkirche,
Eintritt frei, Teilnahmebeschränkung

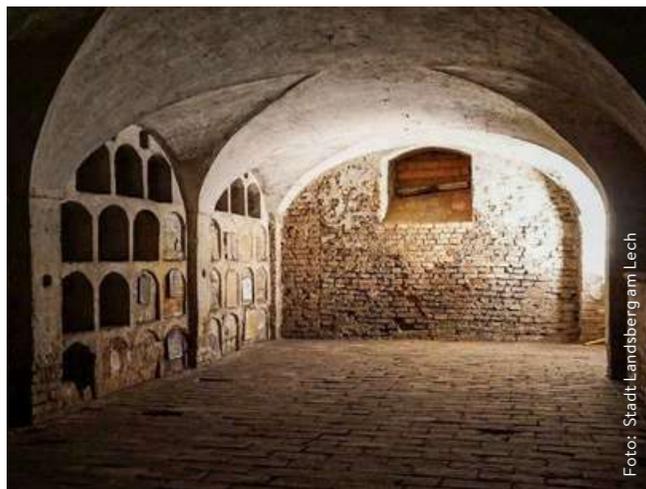


Foto: Stadt Landsberg am Lech



Foto: Stadt Landsberg am Lech

STELZENDUO HOCHFORMAT

Das Duo Hochformat ist ein professionelles Stelzentheater, das 2007 gegründet wurde und im Umkreis von Landsberg am Lech beheimatet ist. Die beiden Schauspielerinnen Mirjam Kendler und Julia Dietze, beide spezialisiert auf Stelzentanz, verzaubern seitdem auf Festivals und Veranstaltungen in ganz Deutschland, darunter beim Tollwood in München und beim berühmten Zirkus Roncalli. Für die Jubiläumskunstnacht haben sie sich etwas Besonderes ausgedacht... Seien Sie gespannt.

18.30 – ca. 22 Uhr Walking Acts durch die Altstadt

wird gefördert durch:
**STADT
KULTUR**
Netzwerk Bayerischer Städte e.V.



Fotos: Daniel Trebien

ZIRKUSVIRUS

Die Feuertruppe des Zirkusvirus e.V. bietet unter dem Namen „Flamo Cirko“ eine ca. 20-minütige, abwechslungsreiche Show mit verschiedenen Elementen aus Feuertanz, -jonglage und Körperfeuer.

“A fire cannot be extinguished with another fire. It is only water that can make a difference.” *Sudha Murthy*

19.30 Uhr Roßmarkt, 20.30 Uhr Hellmairplatz, 22 Uhr Hauptplatz



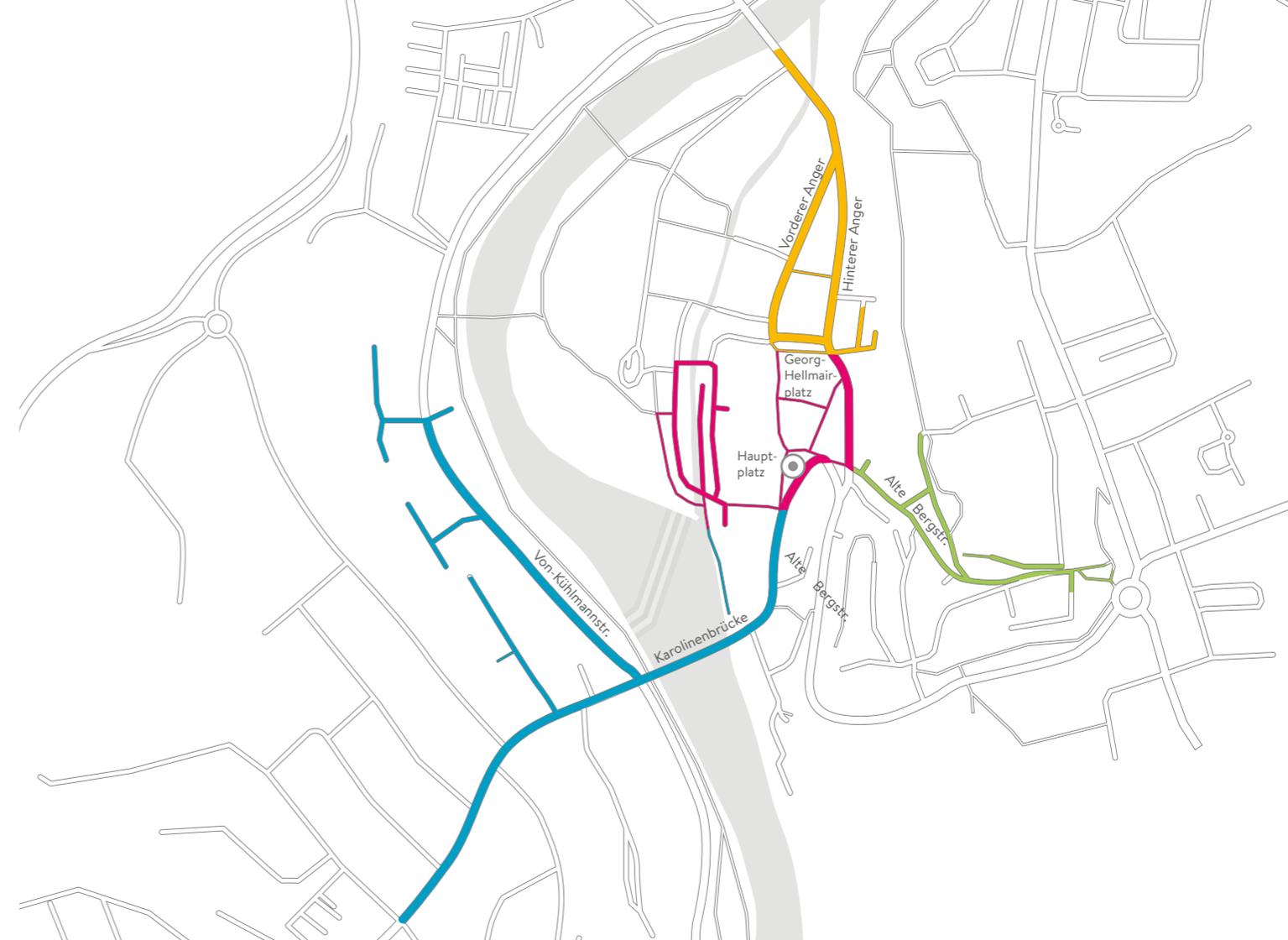
Foto: Stadtkapelle Landsberg

HOLZBLÄSERQUINTETT

Erleben Sie das Holzbläserquintett der Stadtkapelle Landsberg, das Ihnen die berühmte Peer Gynt Suite Nr. 1 von Edward Grieg in einer Kammermusikversion aufführt. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Musik und lassen Sie sich von der lebendigen Darstellung der legendären Suite verzaubern.

20.30 – 21 Uhr, Spitalplatz

■ **S.10** Herkomer Museum ■ **S.11** Landratsamt Landsberg am Lech > Hans Dietrich/Sing- und Musikschule Landsberg ■ **S.12** Pop-Up Galerie im Sternrad Haus > Alexander Krohmer/Pingkan Lucas ■ **S.13** TagundnachtLL e.V. ■ **S.14** Dr. Britta Amthor & Kolleginnen > Brigitte Amthor ■ **S.15** Rechtsanwaltskanzlei Becker & Partner > Niklas Tauber ■ **S.16** Dr. Bayer & Kollegen > Anke Neugebauer ■ **S.17** Klostereck > Petra Lutz ■ **S.18/19** Volkshochschule Landsberg ■ **S.20** Kratzertreff > Beschäftigungsinitiative Landsberg am Lech (BiLL) gGm ■ **S.21** Bagages Taschen und Schuhe > Susan Graul ■ **S.22** Bestattungen Seliger > Tanja Maushammer/Thomas Ziegler ■ **S.23** Friseursalon Hairlich > Hilke Opelt ■ **S.24** Lech Apotheke > Melissa Osmanovic ■ **S.25** Die Werkstatt – Kunst Hand Werk > Philomena Metzger/Nicolo Rovera/Kathrin Schweitzer ■ **S.26** Grafitoo > Michael Ehelechner ■ **S.27** Marien Apotheke > Matthias Benninger ■ **S.28** Regionalverband Bildender Künstler (RBK) ■ **S.29** Foyer des Historischen Rathauses > Künstlergilde Landsberg-Lech-Ammersee ■ **S.30** Zedergalerie > Rainer Walch ■ **S.31** Barbar Krone > Jeanne Thier ■ **S.32** Rechtsanwaltskanzlei Feller-Mielke > Lockstaedt/von Bernruth ■ **S.33** Riesemann Immobilien GmbH > Monica Gayer ■ **S.34** Sehform Optik GmbH > Felina Beckenbauer ■ **S.35** Sparkasse Landsberg-Diessen > Königsbrunner Künftlerkreis ■ **S.36** Steber Hörgeräte GbR > Margit Arndt ■ **S.37** Historischer Gewölbekeller > Samuel Storhas ■ **S.38** Discy – MusikBuchHandlung/Cash in Barbara ■ **S.39** Gaia | Café Bistro Bar > Monika Staudacher ■ **S.40** Ferienwohnung – Wohnen im Salzstadl > Kapotaki ■ **S.41** Soel Shoes & Bags > Lucia Maier ■ **S.42** Landsberger Zuckerdose/Kosmetik Iris Frei > Uli Kriwet ■ **S.43** Café Filmbühne > Autorenkreis ■ **S.44** Condrops e.V. ■ **S.45** Rebelz Sound > Foodmarket ■ **S.46** mk schott.art & atelier > Malgorzata Schott ■ **S.47** Mühlrad an der Suytermühle > Rebelz Sound ■ **S.48** VR Bank Landsberg-Ammersee eG > Kunstverein/art@rational ■ **S.49** Buchhandlung Osiander > Corinna Simml ■ **S.50** Sabine Valier City Friseur > Gabriele Wibmer/Jacqueline Wibmer ■ **S.51** Michael Vivell & Heidi Huckert ■ **S.52** Freistil – Unikate für Wand & Raum ■ **S.53** Wein & Sein > Ralf Danger ■ **S.54** Die Schuhmacherin > Luisa Bredschneijder > Tom Grundmann ■ **S.55** Buch Hansa > Richard Erb, Monica Calla ■ **S.56** Goldschmiede Schweigert > Angelika Paschmann/Jutta Schultke ■ **S.57** Hofart > Marco Eberl ■ **S.58** Die „chRomantischen“ und der Chor „SingKlang Amerlügen“ ■ **S.59** 1 A Classe Witzel & Berchtold > Johannes Glück ■ **S.60** Kunsthaus Grimme > Christine Oster ■ **S.61** Vom Fass Landsberg > Julia und Bernhard Ebner – herzclick – Art&Soul ■ **S.62** Villa Rosa > Barbara Mesenburg ■ **S.63** Alpinsportzentrale > Katharina Friedrich & Imkerei Weber ■ **S.64** Bearson Tattoo > Simon Brik ■ **S.65** Schreinerei Möbelprojekt > Ulrike Baier ■ **S.66** Segafredo Espresso Bar > Ernst Forstner ■ **S.67** Von Poll Immobilien > Axel Reiter ■ **S.68** Atelier Grace > Heidrun Schiller ■ **S.69** Re/Max in Landsberg am Lech > Heidi van B. ■ **S.70** Altstadtatelier Landsberg > Gisela Hicks/Ingo Romeike/ Veronika Rehm-Graf ■ **S.71** Kolibri > Diana Angela/Katrin Wolff/Quirin Jasper Wolff ■ **S.72** Säulenhalle > Sandro Kopp ■ **S.73** Ellinor-Holland-Kunstpreis ■ **S.74** Grundschule am Spitalplatz ■ **S.75** Optik Hackenberg > IKG ■ **S.76** Wagner Architekten > Detlef Seger ■ **S.77** Friseursalon Hairlich > Olaf Sowietzki ■ **S.78** Chapeau-Le petit Hotel > Richard W. Allgaier ■ **S.79** rahmen + kunst > Theresa Milerferli ■ **S.80** Beate Brettschneider Restaurierung > Beate Brettschneider/Elke Hügel ■ **S.81** Atelier und Galerie ania roehnel-kamm ■ **S.82** Goldschmiede Bior > Angela Smets ■ **S.83** Gebhart Berufs- und Freizeitkleidung > Ruth Kleiber ■ **S.84** Atelier Christina Kuehn > Christina Kuehn ■ **S.85** Katharina Wörmann Innenräume Kleider > Katharina Wörmann/Carmen Celewitz ■ **S.86** Café Zirnheld > Yvonne Reinheimer/Mia Echterbruch ■ **S.87** Fritzante Designbüro Uschi Fritz ■ **S.88** Atelier Roland Schamberger > Johannes Wüst/Roland Schamberger ■ **S.89** La Vie Hairstyle & Bodycare > Petra Wagner



HERKOMER MUSEUM

Von-Kühlmann-Straße 2

„Kultur hält die Sinne wach!“



Foto: Stadtmuseum Landsberg

„A MAN OF MANY PARTS“ / „EIN MANN MIT VIELEN TALENTEN“

Die biografische Ausstellung würdigt das Leben des vielseitig begabten Künstlers Hubert von Herkomer, der sich mit Leichtigkeit zwischen Malerei, Theater und Film bewegte. Das Museum ist an der Langen Kunstnacht geöffnet.

Um jeweils 18 und um 20 Uhr bieten wir einen Rundgang durch die Ausstellung und den Mutterturm – ein Gesamtkunstwerk des Historismus. Entdecken Sie Leben und Werk des Multitalents Hubert von Herkomer! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Foto: Veronika Leitensdorfer

KUNSTPREIS DES LANDKREISES LANDSBERG AM LECH

Seit seiner Einführung im Jahr 2016 würdigt der Kunstpreis des Landkreises Landsberg am Lech jährlich herausragende Leistungen im Bereich der bildenden Kunst. Verliehen wird die Auszeichnung an Künstlerinnen und Künstler, deren Arbeiten sich durch besondere künstlerische Qualität und Ausdruckskraft auszeichnen. Die Entscheidung über die Preisvergabe trifft der Kulturausschuss des Landkreises. Die Dotierung des Preises erfolgt durch die Sparkasse Landsberg-Dießen.

Ausgewählte Werke bisheriger Preisträgerinnen und Preisträger sind dauerhaft in der kunstpreisgalerie im 3. Obergeschoss des Landratsamtes zu sehen.

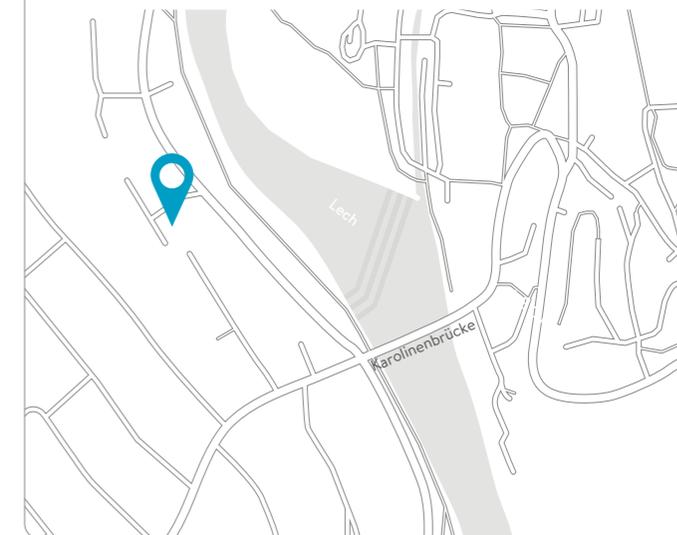
AKTUELLE AUSSTELLUNG – HANS DIETRICH

Im Foyer sowie im Ausstellungsbereich kulturschauplatz wird aktuell die Ausstellung des diesjährigen Preisträgers Hans Dietrich präsentiert. Der aus Landsberg stammende Künstler lässt sich in seinem Schaffen von der Atmosphäre seiner Heimatstadt inspirieren. Licht, Architektur und räumliche Stimmungen bilden zentrale Elemente seiner Werke, in denen sich Landsberg auf eindrucksvolle Weise widerspiegelt.

Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu erkunden und bei entsprechender Gelegenheit mit dem Künstler persönlich ins Gespräch zu kommen.

LANDRATSAMT LANDSBERG AM LECH

Von-Kühlmann-Straße 15



KONZERT DER SING- UND MUSIKSCHULE LANDSBERG

Ein besonderer musikalischer Höhepunkt ist das Konzert der Sing- und Musikschule Landsberg. Zwischen 19:00 und 19:30 Uhr präsentiert der Gitarrist Kilian Kopp gemeinsam mit dem Kammerorchester ein abwechslungsreiches Programm mit klassischen und zeitgenössischen Werken. Das Konzert verspricht ein eindrucksvolles Klangerlebnis für alle Musikliebhaberinnen und -liebhaber.

POP-UP GALERIE IM STERNRAD HAUS

An der Schmiede 11

„Kreative Ideen, gemeinsames Erleben und kulturelles Miteinander finden im Quartier Am Papierbach ihr Zuhause – heute und morgen.“



ALEXANDER KROHMER: MEADOWLANDS Bilder 1 & 2

Die Meadowlands von New Jersey erstrecken sich als weite Gezeitensümpfe zwischen den Hackensack und Passaic Flüssen. Seit dem 18. Jahrhundert wurden sie durch Rodungen, Deiche, Eisenbahnen und Müllberge tiefgreifend verändert. Die fotografische Serie dokumentiert diesen Raum, in dem sich industrielle Eingriffe und Reste wilder Sumpfnatur überlagern – ein Ort, an dem sich die Handschrift des Menschen und die Widerstandskraft der Natur sichtbar begegnen.



Foto: Alexander Krohmer



Foto: Alexander Krohmer

PINGKAN LUCAS: NATUR IM GRIFF? Bilder 3 & 4

Die Ausstellung beleuchtet die lange und widersprüchliche Beziehung des Menschen zur Wildnis. Wir schwanken zwischen dem Wunsch, Teil der Natur zu sein, und dem Bedürfnis, uns vor ihr abzugrenzen. Die fotografischen Essays erkunden die Spannung zwischen der ungezähmten Natur – einschließlich unserer eigenen menschlichen Natur – und unseren Bestrebungen, sie in die Grenzen der ‚Zivilisation‘ einzubinden.



Foto: Lucas Pingkan



Foto: Lucas Pingkan

19 – 23 Uhr Social Dancing mit dem Tanzcenter Payer unter dem Sternenhimmel vor der Pop-Up Galerie

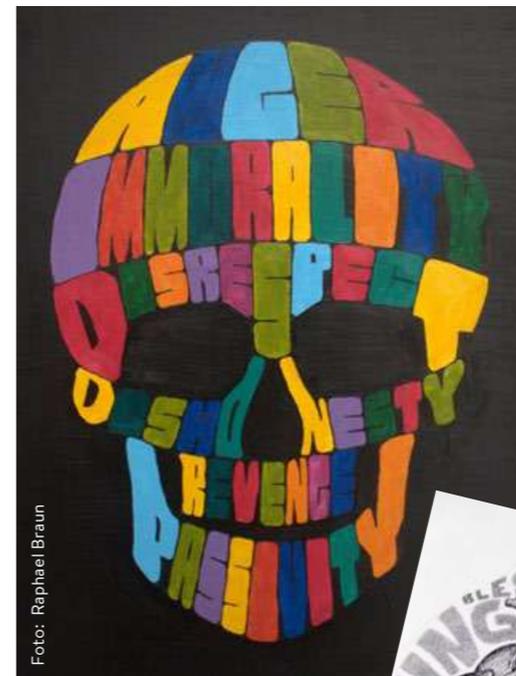


Foto: Raphael Braun

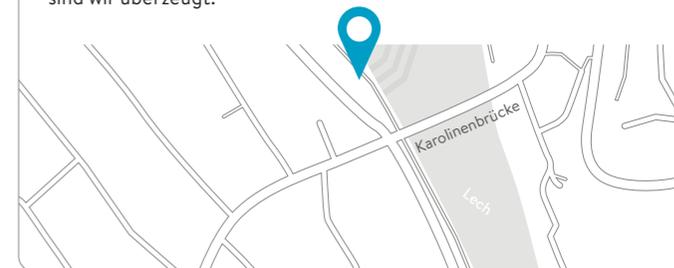


Foto: Raphael Braun

TAGUNDNACHTLL e.V.

Zelt an der St.-Laurent-du-Var-Promenade – gegenüber der Post

„Kunst macht unsichtbare Ideen sichtbar. Kunst kann das Herz berühren, wenn einem die Worte fehlen. Uns ist Kunst wichtig, weil jeder Mensch kreativ ist und ein Teil unserer Menschlichkeit verloren geht, wenn diese Kreativität keinen Ausdruck findet. In einer Kultur, in der Effizienz einen hohen Stellenwert hat braucht es eine besondere Betonung der Kunst, der Kultur, der Schönheit und der Sinnhaftigkeit des Lebens. Davon sind wir überzeugt.“



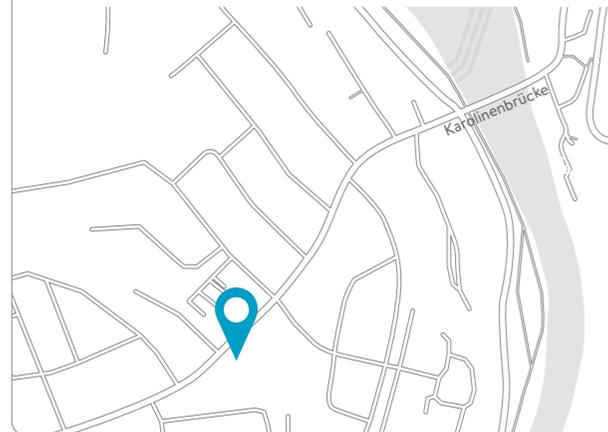
KUNSTPROJEKT „PARADISE LOST“

Das Kunstprojekt ist eine begehbare Installation, in der der Zuschauer an einen paradiesischen Ort versetzt wird. Dabei geht es darum, die menschliche Sehnsucht nach einem Ort des Friedens und der Schönheit anzusprechen und Gedanken dazu anzuregen, wie dieser Ort Wirklichkeit werden könnte. Diese Gedanken können dann in einem Gästebuch anonym festgehalten werden. Praktisch wird dies so umgesetzt, dass ein Zelt im Inneren mit verschiedenen künstlerischen Elementen gestaltet wird. Granatäpfel, Pflanzen und kleine Brunnlein, aber auch Gemälde und eventuell Holzschnitzereien. Dazu soll es ein Ort sein, an dem Musikstücke und Poesie zum Thema abgespielt, aber auch immer wieder über den Abend hinweg als live Performance dargeboten werden. Die Außenwand ist mit Kunstwerken zum Thema Tod und Zerstörung gestaltet. Sowohl Freude, als auch Leid sind Teil unserer Lebensrealität. Die Herausforderung ist es, in all dem Frieden zu finden und Frieden zu leben.

DR. BRITTA AMTHOR & KOLLEGINNEN

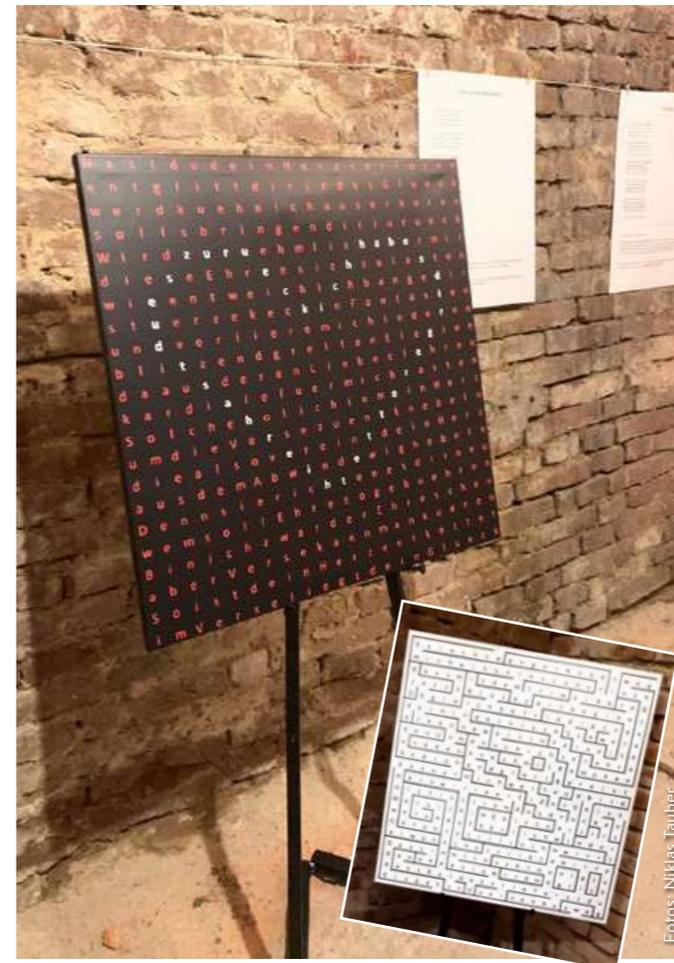
Katharinenstraße 51b

„Kunst inspiziert, regt zum Nachdenken an und fördert den kulturellen Dialog“



BRIGITTE AMTHOR

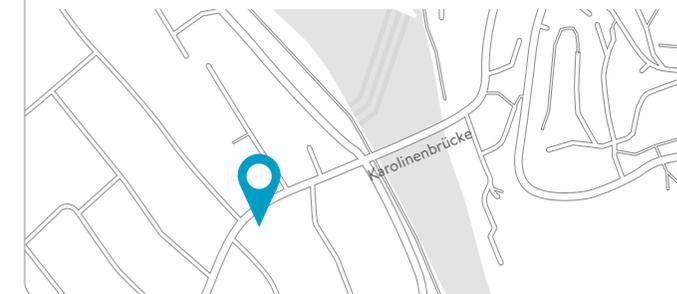
Brigitte Amthor hat schon als Kind gerne und viel gemalt. Der Vater wollte, dass sie Design studiert, aber sie hat sich für Mathematik entschieden. Die Malerei geriet in Vergessenheit, bis sie 2017 im Rahmen einer Kunsttherapie ihr Talent wiederentdeckte. Seitdem wird wieder gemalt! Beim Besuch mehrerer Malkurse (u.a. im Rahmen der LechArt) hat sie verschiedenste Techniken kennen gelernt, die sie dann in ihren Bildern passend zu ihrem Stil umsetzt. Und wenn die Schwägerin bei der Langen Kunstnacht die Möglichkeit bietet, wird es Zeit, die so entstandenen Bilder einer größeren Öffentlichkeit zu zeigen.



RECHTSANWALTSKANZLEI BECKER & PARTNER

Katharinenstraße 9

„Kunst und Kultur bringt uns jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht. Unsere weißen Wände werden mit Leben erfüllt.“



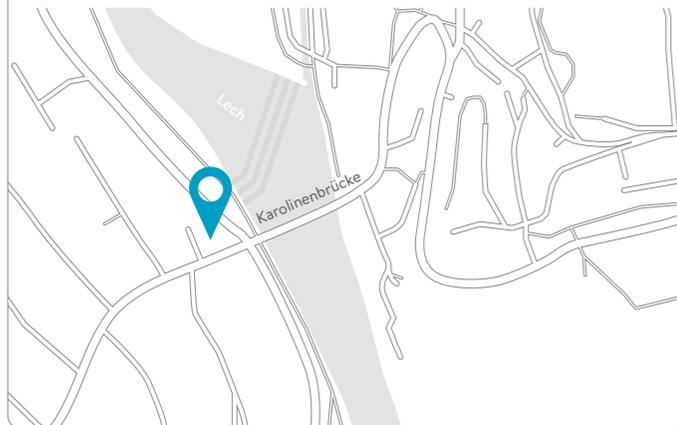
NIKLAS TAUBER

Ein Bild sagt mehr als hundert Worte, doch stell ich eines daraus her, dann sagt mein Bild von solcher Sorte wohl nochmal ein paar Worte mehr. Unter der Bezeichnung „Geheime Worte“ kreierte Niklas Tauber 2018 eine völlig neuartige Mischung aus Sprach- und Bildkunst. In seinen Gedichtbildern verschmelzen die wörtliche und die visuelle Ebene miteinander. Dichterische Präzision paart sich mit dazu passenden optischen Symbolen, welche versteckte, geheime Botschaften enthalten. Der Betrachter steht vor der Aufgabe, diese Geheimnisse eines Werkes zu entschlüsseln. Die Ausstellung erfolgt im Zeichen des menschlichen Miteinanders und beschäftigt sich sprachlich wie bildlich mit Aspekten der Verbundenheit auf vielen verschiedenen Ebenen, so etwa mit Freundschaft, Liebe, Frieden und vielem mehr. Einen ersten Einblick in die Werke des Künstlers sowie eine detaillierte Beschreibung seines Konzepts erhalten Sie auf der Webseite www.geheime-worte.de.

DR. BAYER & KOLLEGEN

Von-Kühlmann-Straße 1

„Kunst und Kultur sind für uns Ausdruck von Menschlichkeit, Vielfalt und Lebensfreude.“



ANKE NEUGEBAUER

Anke Neugebauer verbindet dokumentarische Fotografie, digitale Bildkunst und KI. In ihrer Serie „Symphony after Covid 19“ (2023) kombiniert sie Smartphonefotografie und Überlagerungstechniken für eine impressionistische Ästhetik, um flüchtige Momente, sozialer Nähe aus der Distanz sichtbar zu machen. Mit dem Projekt Tagebuch einer kindlichen KI erweitert sie ihre künstlerische Sprache: In einem kreativen Dialog mit KI-gestützter Bildgenerierung entstehen Arbeiten zwischen traditioneller Fotografie, Intuition und Algorithmus, die Geschichten im Alltäglichen für ein exklusives visuelles Erlebnis abbilden.

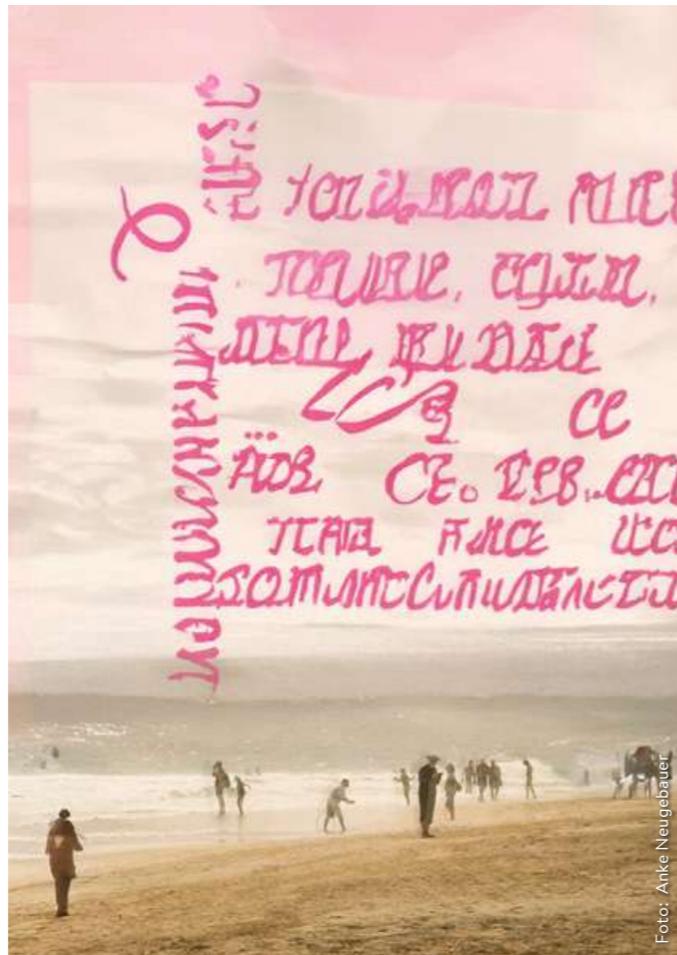


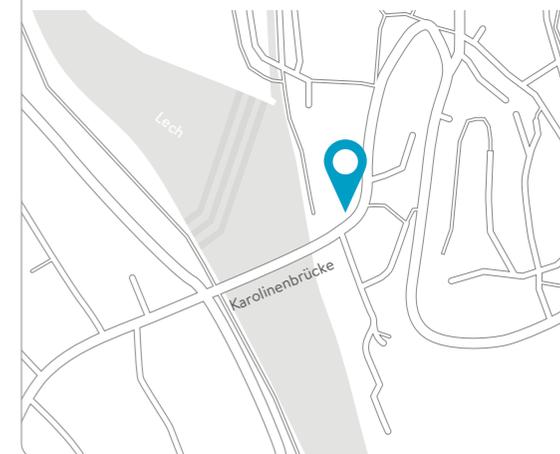
Foto: Anke Neugebauer



Foto: Petra Lutz

KLOSTERECK

Hubert-von-Herkomer-Straße 109/110



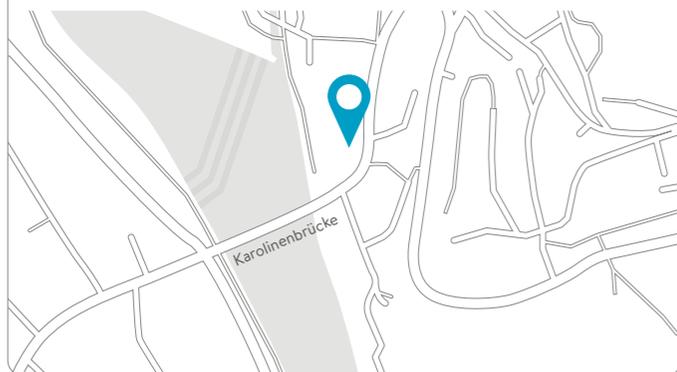
PETRA LUTZ

Seit vielen Jahren fasziniert mich die abstrakte Acrylmalerei, das Experimentieren mit Farben, Formen und Texturen. Meine Triebfeder ist die Freude am kreativen und fantasievollen Tun. Aus dem anfänglich intuitiven Malprozess entwickelt sich Schicht um Schicht das Thema des Bildes, inspiriert von äußeren Eindrücken und innerem Erleben.

Musikalische Untermalung von „Ohne Luft geht nix“: Veronika Thoma (Gesang), Peter Thoma (Saxophon) und Max Link (Akkordeon)

VOLKSHOCHSCHULE LANDSBERG

Hubert-von-Herkomer-Straße 110



GEMEINSAM KREATIV: SCHREIBWERKSTATT TRIFFT FOTOKUNST

Ein gemeinsames Projekt der VHS-Schreibwerkstatt Landsberg und des Fotoclubs Schongau: Literarische Texte treffen auf fotografische Interpretationen. In einer wöchentlichen „Fotochallenge“ entstehen kreative Bild-Text-Collagen, die erstmals zur 25. Langen Kunstnacht als großformatige Werke präsentiert werden. Weitere Einblicke unter: www.fotoclub-schongau.de.

VHS-SCHREIBWERKSTATT LANDSBERG

Seit 2008 treffen sich Schreibbegeisterte in der VHS-Schreibwerkstatt, um gemeinsam an Geschichten, Gedichten und literarischen Projekten zu arbeiten. Dabei stehen Themen wie Dramaturgie, Figurenentwicklung und Erzählperspektiven im Mittelpunkt. Die Gruppe veröffentlicht regelmäßig Anthologien, organisiert Autorenwettbewerbe und kooperiert kreativ mit anderen Kunstformen.



Foto: Maria Kiechle

VOLKSHOCHSCHULE LANDSBERG

Hubert-von-Herkomer-Straße 110

Kulturelle Bildung ist ein zentraler Bestandteil der allgemeinen Bildung an Volkshochschulen. Im Vordergrund stehen die Förderung der Wahrnehmung von und das Verständnis für kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse und Erscheinungsformen, das Wissen um künstlerische Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten sowie die Vermittlung gestalterischer Kompetenzen. Die vhs fördert das Wissen über Kunst und Kultur in ihren Vorträgen und Ausstellungsführungen und gibt in den Kreativkursen die Möglichkeit, selbst aktiv künstlerische Ausdrucksmittel und handwerkliche Techniken auszuprobieren und weiterzuentwickeln.



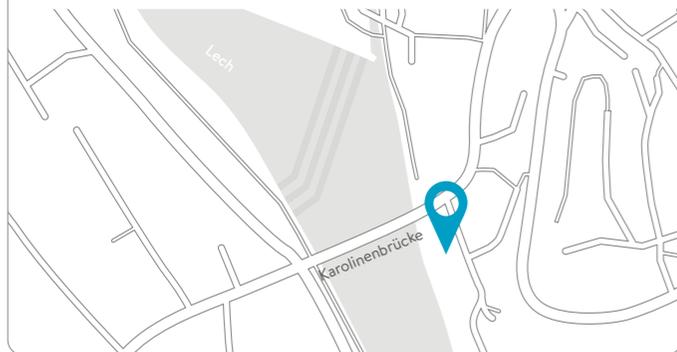
TÖPFERKURS VON MARIA KIECHLE

Die vhs Landsberg bietet mit der Kursleiterin Maria Kiechle Töpferkurse für Erwachsene und Kinder an. In diesen Kursen sind wunderbare Objekte entstanden, die wir in der Langen Kunstnacht einem breiteren Publikum präsentieren wollen. Die Ausstellung soll die große Kreativität der Teilnehmenden zeigen. In den Kursen entstehen die verschiedensten Kunstwerke wie fantasievolles Geschirr, Gartenobjekte, Zwerge und Tiere.

KRATZERTREFF IM AWO MEHRGENERATIONENHAUS

Hubert-von-Herkomer-Straße 73

„Das Mehrgenerationenhaus ist ein offener Begegnungsort für Menschen jeden Alters mit unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichem kulturellen Hintergrund. Die Ausstellung von Gegenständen von Künstler*innen mit Handicap passt sehr gut in unser Konzept.“



Fotos: Heike Arndt



BESCHÄFTIGUNGSINITIATIVE LANDSBERG AM LECH (BiLL) gGm

Ausstellung von Einzelstücken aus der BiLL-Art Werkstatt:

Die BiLL-Art Werkstatt gehört zur BiLL gGmbH. Dort wird Menschen mit Handicap eine Beschäftigungsmöglichkeit angeboten. Die besonderen Einzelstücke werden individuell von Menschen mit Handicap aus gespendeten Dingen im Rahmen des sogenannten Upcyclings hergestellt, d.h. aus gebrauchten Dingen werden durch künstlerische Aufarbeitung kreative Einzelstücke.

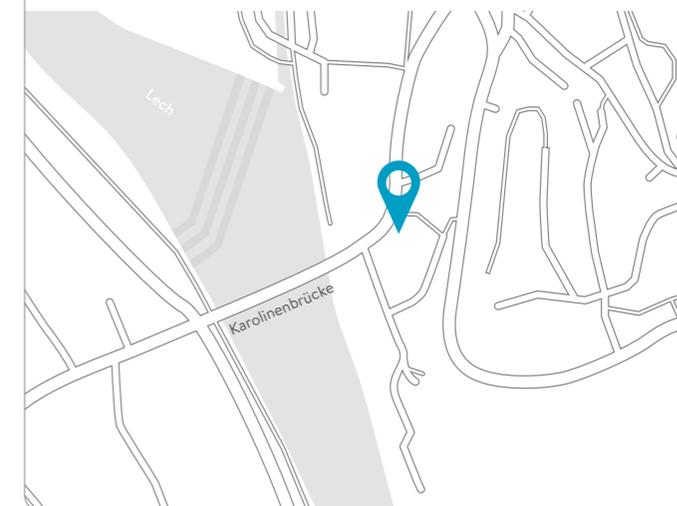


Fotos: Petra Weis Fotografie

BAGAGES TASCHEN UND SCHUHE

Hubert-von-Herkomer-Straße 83

„Jede Kunst ist ein Spiegelbild unserer Träume und Wünsche“



SUSAN GRAUL

Frauen 50+ samt ihren Ecken, Kanten und Rundungen in natürlichen Beauty-Portraits einzufangen, ist meine Kunst. Jede Frau, die sich und ihre verschiedenen Facetten durch das Abenteuer Fotosession wieder neu feiern kann, ist ein Geschenk und eine Inspiration für uns alle. Mit den Portraits in dieser Ausstellung wollen wir zeigen, dass Frauen auch im Älterwerden richtig toll aussehen! Beauty, wie es uns gefällt! Fotografin Susan Graul, „Stunning Edges Portraits“ aus Thaining (www.susangraul.com)

BESTATTUNGEN SELIGER

Hubert-von-Herkomer-Straße 82

„Kunst und Kultur betrifft jede:n in unserer Gesellschaft, ebenso wie der Tod. Deshalb ist es gar nicht so abwegig, diese beiden Aspekte im Rahmen der Langen Kunstnacht zusammenzubringen. So kann ein zwangloser Austausch zwischen den Kunstinteressent:innen und unserem Unternehmen entstehen.“

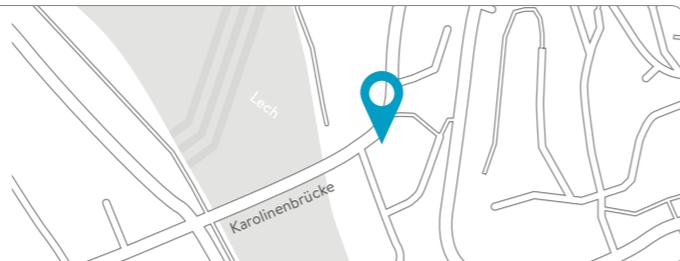


Foto: Tanja Maushammer

TANJA MAUSHAMMER

Warum male ich knallige, bunte Pop-Art-Tiere? Weil sie mir die Möglichkeit bieten, Emotionen auf eine spielerische und zugleich kraftvolle Weise auszudrücken. Durch die lebendigen Farben und das verspielte Design werden die Tiere zu lebendigen Charakteren, die Geschichten erzählen und die Fantasie anregen.



Foto: Julian Leitensdorfer

THOMAS ZIEGLER

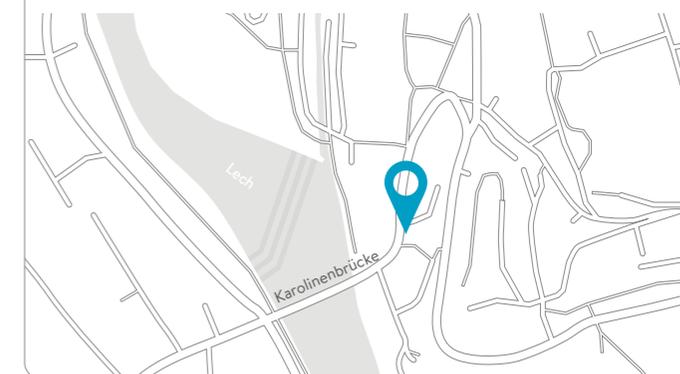
Skulpturen aus Schwemm- und Fundholz. Seit über 20 Jahren experimentiert Thomas Ziegler mit Holz. Wo früher nur die Form und Farbe etwas verändert wurde, wird seit einiger Zeit auch bildhauerisch geformt und bearbeitet, wobei das Holz die Form meist vorgibt. Es steht nie im Voraus fest, was entsteht. Die Exponate sind in ihrer Struktur auch sehr gut „begreifbar“. Daher sind alle Menschen mit Sehbehinderung herzlich eingeladen, Kunst auch zu erfühlen!



Foto: Helke Opelt

FRISEURSAALON HAIRLICH

Hubert-von-Herkomer-Straße 89

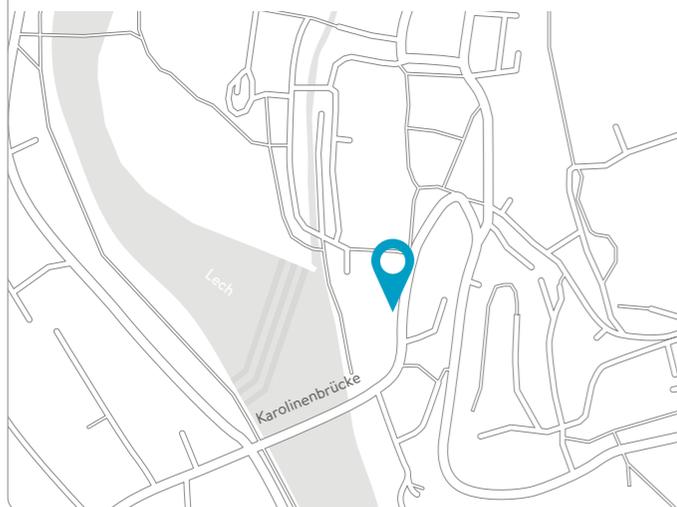


HILKE OPELT

„Kunst macht glücklich und frei“, das ist mein Motto. Emotionen ausleben und mit Farbe auf die Leinwand bringen. Expressive Malerei, in die jeder das hineininterpretieren kann, was er sieht, alles ist möglich. Dem Betrachter ein Lächeln ins Gesicht zaubern, mit meinen Bildern gute Laune machen.

LECH APOTHEKE

Hubert-von-Herkomer-Straße 111



MELISSA OSMANOVIC

Als Portraitfotografin fasziniert mich das Licht – es malt mit Schatten, erzählt Geschichten auf der Haut und verleiht jedem Gesicht Tiefe. In meiner Ausstellung lade ich ein, das Licht neu zu entdecken: wie es Stimmungen formt, Menschen erstrahlen lässt und den Blick auf das Wesentliche lenkt.

24



Foto: Melissa Osmanovic



Foto: Philomena Metzger



Foto: Philomena Metzger



Foto: Kathrin Schweitzer

PHILOMENA METZGER Bild 1

Aufgewachsen bei Landsberg, lebt und studiert sie in Berlin Illustration und Gestaltung. Aus der Auseinandersetzung mit der Entstehungsgeschichte des Kulturzentrums ufa Fabrik in Berlin – nicht nur ein Ort des Kultur-Schaffens, vielmehr ein neu gedachter Ort des Zusammenlebens - zeigt sie einige ihrer Illustrationen.

NICOLO ROVERA Bild 2

Als Kind der Berliner Kommune der ufa Fabrik gewann er mit seiner Postpunkband Monoton Polyphon mehrere Bandcontests. Es folgten sechs Jahre als Sänger der Kultband Ton Steine Scherben. Heute wirkt er als Sänger der Popband Deal sowie der Rockband Montegal. An diesem Abend wird er solistisch auftreten.

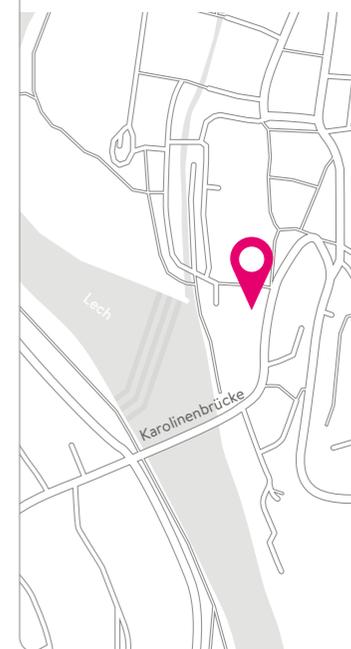
KATHRIN SCHWEITZER Bild 3

In ihrer Werkstatt entstehen gedrechselte und andere Objekte aus heimischem Holz, wie Eiche, Esche, Walnuss. Das Knorrige, Lebendige, das Wesen des Baums zeigt sich später im Objekt. Risse und Wildes dürfen sein, Verformungen beim Trocknen sind erwünscht und werden von Messingelementen im Zaum gehalten: altes Handwerk, ganz nah an der Kunst.

25

DIE WERKSTATT – KUNST HAND WERK

Hubert-von-Herkomer-Straße 115

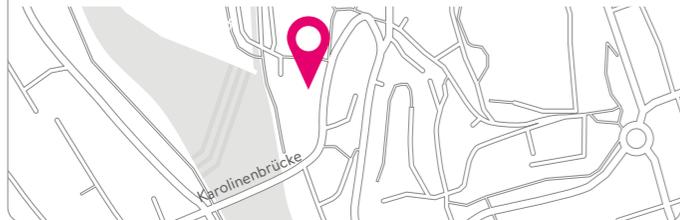




Fotos: Michael Ehelechner

GRAFITOO

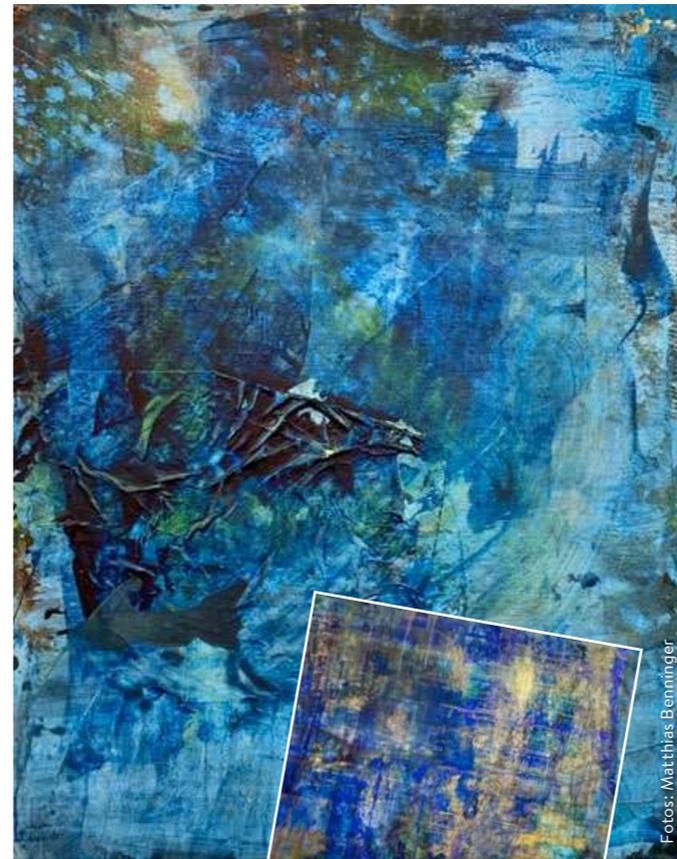
Hubert-von-Herkomer-Straße 114



MICHAEL EHELECHNER (ALIAS „CROWONE“)

Graffiti und Airbrush Designer

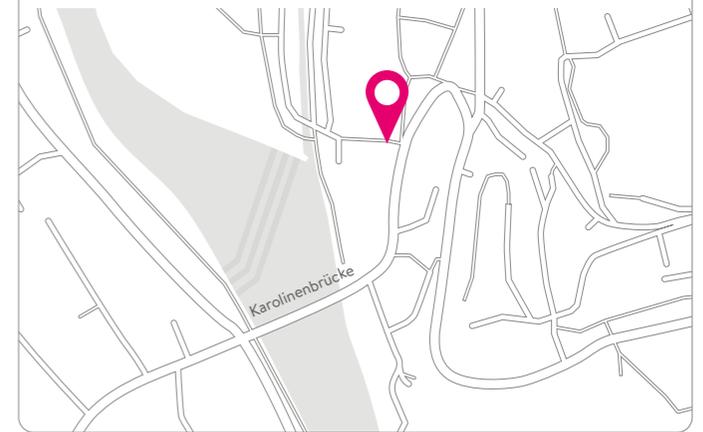
Kunst und Kultur helfen, Gefühle, Gedanken und die eigene Identität auszudrücken oder besser zu verstehen. Sie bieten einem Raum, sich selbst zu entdecken und anderen zu zeigen, wer man ist. Kunst schafft Verbindung zu anderen Menschen. Durch Kunst und Kultur kann man sich verstanden fühlen oder neue Perspektiven gewinnen.



Fotos: Matthias Benninger

MARIEN APOTHEKE

Hauptplatz 147



MATTHIAS BENNINGER

Farbcollagen

Als freischaffender Künstler und Autodidakt versteht Benninger seine Bilder als Farbcollagen auf verschieden großen Leinwänden. Die Gemälde bestehen meist aus pastos gespachteltem Acryl auf Leinwand, in vielen Schichten flächig aufgetragen, intuitiv in der Farbwahl. Wobei die Wahl der Malmittel vielfältig ist: Spachtel, Pinsel, Tücher, Maurerkelle etc. Meist wild und mit viel Energie. Die Arbeit an mehreren Werken gleichzeitig ergibt oft einen farblichen Zusammenhang zwischen diesen Bildern.

„Was jeweils aus einem einzelnen Bild wird, entwickelt sich erst im Verlauf des Malens“, so der Künstler zu seinen Werken, „abhängig von ganz vielen Faktoren wie Energie, Laune, Musik, Größe der Leinwand.“

REGIONALVERBAND BILDENDER KÜNSTLER (RBK)

Historisches Rathaus, Stiller Gang und Gewölbekeller, Hauptplatz 152

Das Historische Rathaus mit seinem Stillen Gang und dem Gewölbekeller mit der ehemaligen Zelle sind der charismatische Präsentationsort für die thematische Jahresausstellung des Regionalverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Oberbayern-West.



MODERN TIMES: ZWISCHEN SCHATTEN UND HOFFUNG – EIN SPIEGEL UNSERER ZEIT

Unsere Gegenwart ist von Krisen geprägt: politische Erschütterungen, Kriege, Umweltkatastrophen. Gleichzeitig verändert das digitale Zeitalter unser Leben grundlegend – durch Künstliche Intelligenz, alternative Fakten und virtuelle Realitäten. Inmitten dieser komplexen Fragilität fangen die Künstlerinnen und Künstler des RBK in ihren Werken nicht nur die beklemmende Dramatik der „Modern Times“ ein. Ihre Kunst ist auch ein Echo des menschlichen Geistes, der selbst in dieser neuen, oft unübersichtlichen Landschaft nach Orientierung und Bedeutung sucht. Wie in den ikonischen Bildern einer Ära des Umbruchs spiegeln ihre Arbeiten die Kontraste unserer gegenwärtigen Welt: die Zerrissenheit und die Widerstandskraft, die Verzweiflung und die unerschütterliche Hoffnung. „Modern Times“ wird so zu einem künstlerischen Spiegel unserer Realität – zwischen Ungewissheit und dem Aufscheinen neuer Möglichkeiten.

Die Ausstellung ist über die Lange Kunstnacht hinaus geöffnet bis zum 5. Oktober. Öffnungszeiten Di. – So. von 14 – 17 Uhr



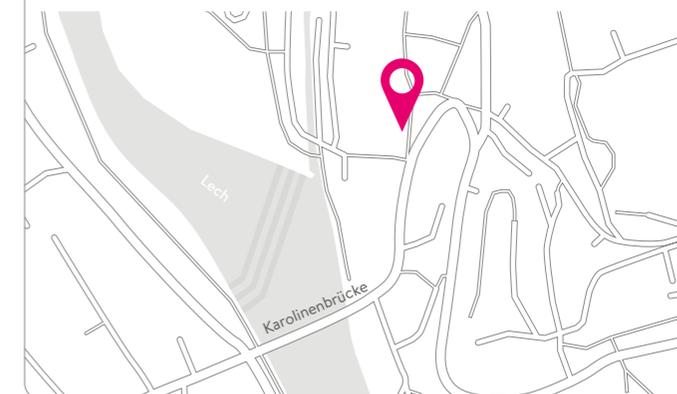
Foto: Christoph Franke / Modern Times



FOYER DES HISTORISCHEN RATHAUSES

Hauptplatz 152

„Kunst und Kultur verbinden und führen zusammen.“



KÜNSTLERGILDE LANDSBERG-LECH-AMMERSEE

„alles möglich“

Ideen brauchen Raum, aber manchmal reicht ein Quadrat. In der Ausstellung „alles möglich“ begegnen sich künstlerische Positionen unterschiedlichster Art – verbunden durch ein gemeinsames Format: 30 x 30cm. Ob Malerei, Grafik, Collage, Fotografie oder Objekt - die Werke zeigen, was passiert, wenn der Raum begrenzt, aber die Vorstellungskraft grenzenlos ist. Das Quadrat wird zur Bühne, zur Projektionsfläche, zum Experimentierfeld. „Alles möglich“ steht für Offenheit und Vielfalt. Für die Freiheit, sich innerhalb eines festen Rahmens neu zu erfinden. Für die Lust zum Gestalten und am Staunen.

Dr. Silvia Dobler, 1. Vorsitzende der Künstlergilde Landsberg-Lech-Ammersee

ZEDERGALERIE

Hauptplatz 155

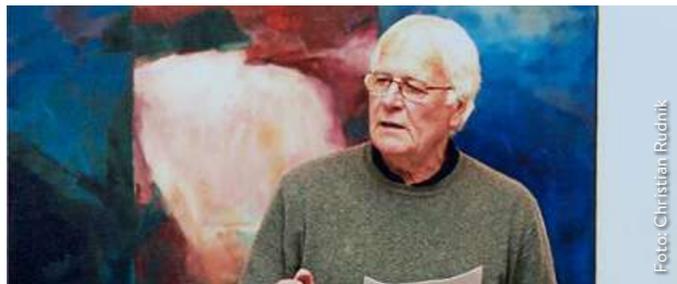


Foto: Christian Rudnik

RAINER WALCH

„Stationen“

Anlässlich der 25. Langen Kunstnacht werden in der Zedergalerie zum Gedenken an Rainer Walch, dem Initiator der Landsberger Langen Kunstnacht, Ausschnitte seines künstlerischen Wirkens gezeigt. Die Suche nach Eigenständigkeit des Entstehungsprozesses seiner Bilder ließen Rainer Walch nicht ruhen. Eine stete Weiterentwicklung und Neugierde prägen seine Arbeiten, die auch die wechselnden Lebensumstände widerspiegeln. Die Ausstellung zeigt eine



Foto: Almut Walch

Auswahl seiner Schaffensstationen: von früheren Werken mit realistischen Sujets, über experimentelle Varianten im Materialmix, Freie Malerei mit dem ihm eigenen Duktus bis hin zu seinen letzten Werken, auf denen die Freiheit der Farbe dominiert und schlussendlich zum Motiv wird.

Der gebürtige Frankfurter gründete 1999 seine Freie Kunstschule ART Haus, er war Dozent an der vhs Landsberg, Mitbegründer und Vorsitzender des Kunstverein Landsberg e.V.

Ausstellungsdauer vom 20. September bis 3. Oktober 2025

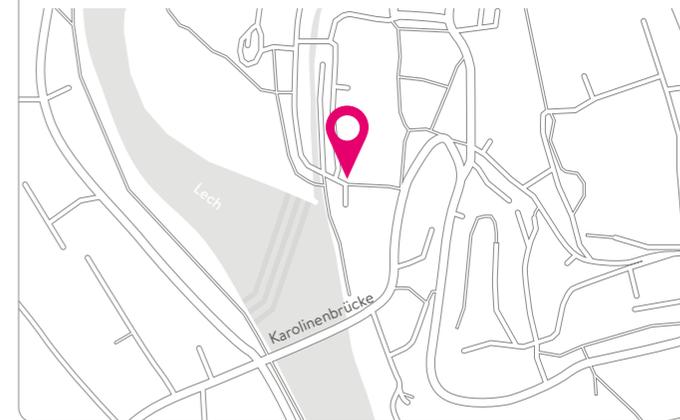


Fotos: Jeanne Thier

BARBAR KRONE

Salzgasse 141

„Kochen ist auch eine Kunst, warum dann nicht eine andere Kunstart unterstützen?“

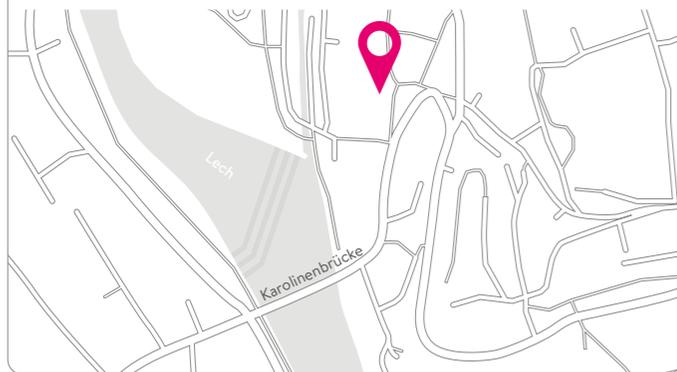


JEANNE THIER

Ich bin eine junge Künstlerin, die auf dem Weg der Selbstfindung gerne Selbstporträts und Fantasiewelten malt.

RECHTSANWALTSKANZLEI FELLER MIELKE

Hauptplatz 153



GABRIELE LOCKSTAEDT

Die mehrfach ausgezeichnete Künstlerin Gabriele Lockstaedt stellt ihre Werke in den Kanzleiräumen aus. Die Ausstellung trägt den Titel „Wald“ und legt einen mystischen und geheimnisvollen Blick in den Pitzlinger Wald offen.

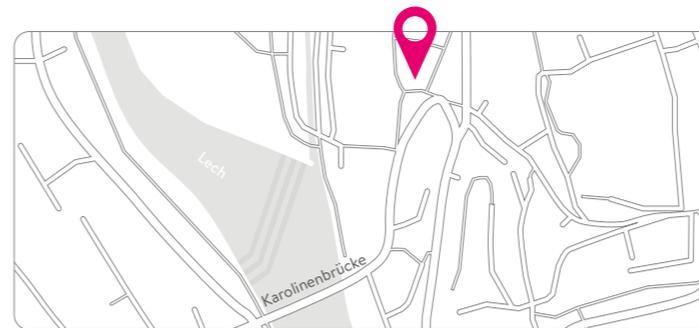


CHRISTA VON BERNUTH

Zudem erwartet die Besucher eine Lesung der Romanautorin und Journalistin Christa von Bernuth aus ihrem Buch „Tief in der Erde“. Der Roman thematisiert einen Kriminalfall aus Landsberg. Die fiktive Geschichte ist angelehnt an den berühmten Kriminalfall der damals 13-jährigen Ursula Herrmann, in dessen Aufarbeitung die Kanzlei jahrelang involviert war. Basierend auf dieser wahren Geschichte und ihren eigenen Recherchen hat die Autorin einen Roman geschrieben, der den alten Fall neu aufrollt – auf der Suche nach der Wahrheit, was damals wirklich geschah.



Umrahmt wird dieser Kulturteil der Veranstaltung von den Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen der Kanzlei.



RIESEMANN IMMOBILIEN GMBH

Hauptplatz 175

„Die Kunst muss Brücke sein zwischen der Schöpfung der Natur und den Bauwerken der Menschen.“



Fotos: Monica Gayer

MONICA GAYER

Bilder, die in meinem Kopf entstehen, sind von Anfang an schwarz-weiß. Die Entscheidung, ob ich bei der Umsetzung noch andere Farben dazu nehme, ist von der Intensität und Lebendigkeit dieser Bilder abhängig. Wenn ich am Ende meiner Arbeit den Betrachter damit berühren kann, egal ob das Bild farbig oder schwarzweiß geworden ist, dann war meine Entscheidung richtig.

SEHFORM OPTIK GMBH

Hauptplatz 178

Die Kunst zaubert ein Wohlfühlen in die Augen des Betrachters. Kultur bewegt. Kultur vermittelt Werte, die Verbundenheit und Identität schaffen.



Fotos: Felina Beckenbauer

FELINA BECKENBAUER

In meiner Kunst erforsche ich das Spannungsfeld zwischen Wildnis und Domes-
tizierung – und begegne dabei regelmäßig meiner eigenen Sehnsucht nach dem
Ungezähmten. Intensive Erlebnisse in Felslandschaften, Gebirgen und Höhlen
inspirieren mich zu großformatigen Malereien und Keramikobjekten. In vielen
Kulturen finden sich Mythen von Felsgeburten, wie die Göttin Kybele, die direkt
aus dem Fels geboren wurde. Offensichtlich bin ich mit dem Wunsch, mit dem
Fels zu verschmelzen, nicht allein. Meine Werke laden dazu ein, die Grenzen
von Natur und Kultur spielerisch zu erforschen.

Die Ausstellung von Felina wird ergänzt durch die Präsentation der
außergewöhnlichen Fassungskollektion FACEAFACE, Paris.

Die wundervollen Brillen sind farbenfroh, ausdrucksstark als auch
futuristisch. Jedes Stück ist ein individuelles Kunstwerk. Die gesamte
Kollektion ist zur Anprobe vor Ort.

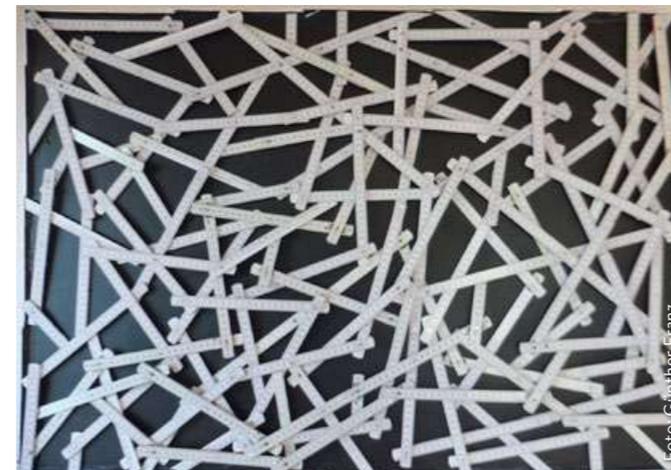


Foto: Günther Franz

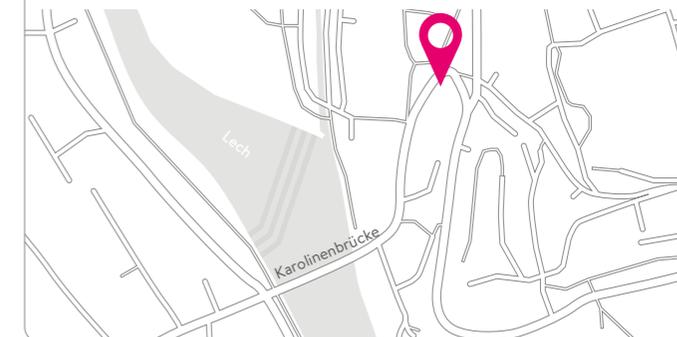


Foto: Frank Pfeilschifter

SPARKASSE LANDSBERG-DIESEN

Hauptplatz 1

„Kunst, Musik und Kultur bringen Menschen zusammen und liefern
wichtige Denkanstöße für die Gesellschaft.“



KÖNIGSBUNNER KÜNSTLERKREIS

Die Sparkasse Landsberg-Dießen freut sich, im Rahmen der Landsberger
Kunstnacht eine Ausstellung des Königsbunner Künstlerkreises zu präsen-
tieren. Die Ausstellung zeigt Werke seiner Mitglieder, darunter die Künstler
Maria Groß, Günther Franz, Andreas Lang, Ingrid Maurer, Frank Pfeilschifter
und Petra Wiedenmann. Diese Künstler bieten den Besuchern eine einzig-
artige Gelegenheit, ihre vielfältigen und inspirierenden Kunstwerke zu erleben.
Die Ausstellung umfasst verschiedene Techniken wie Acryl, Öl, Zeichnung,
Encaustic und Aquarell. Die Vielfalt der gezeigten Techniken verspricht eine
abwechslungsreiche Ausstellung. Seien Sie dabei und lassen Sie sich von der
Kreativität und dem Können der Künstler begeistern.

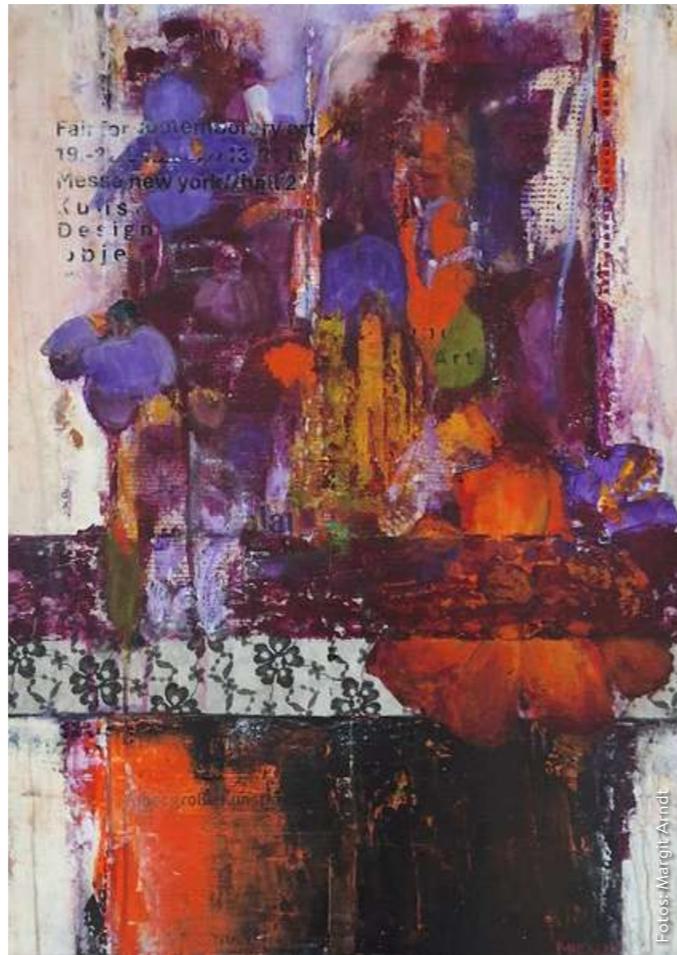
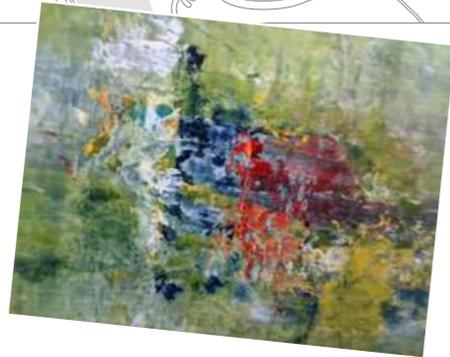
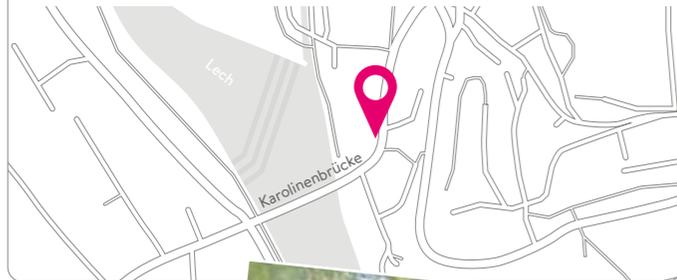
Bild 1: Günther Franz

Bild 2: Franz Pfeilschifter

STEBER HÖRGERÄTE GbR

Herzog-Ernst-Straße 179a

„Unserer Künstlerin ist das Thema Hören und Verstehen sehr wichtig. Hören ist eines unserer wichtigsten Sinne. In Kunst verarbeitet unsere Künstlerin ihre Wahrnehmung von Hören und Verstehen.“



Fotos: Margit Arndt

MARGIT ARNDT

Malen aus Spaß an der Freud, die Sinne stärken und damit das eigene Wohlbefinden... Die Künstlerin zeigt ihre vorwiegend in Acryl gearbeiteten Werke in unterschiedlichen Formaten - farbintensiv und meist abstrakt. Ihre besondere Leidenschaft gehört den Art-Collagen.

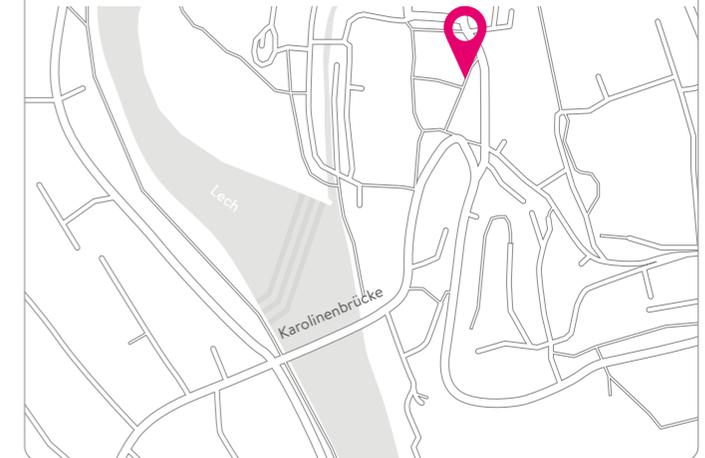


Fotos: Samuel Storhas

HISTORISCHER GEWÖLBKELLER

Herzog-Ernst-Straße 179 b,
Eingang neben Discy und Geigenbau Schleske

Historischer-Privatkeller, ursprünglich diente er als Kohlekeller für die damals darüber liegende Schmiede. Der Eingang ist etwas versteckt und befindet sich in der „Engen Reihe“.



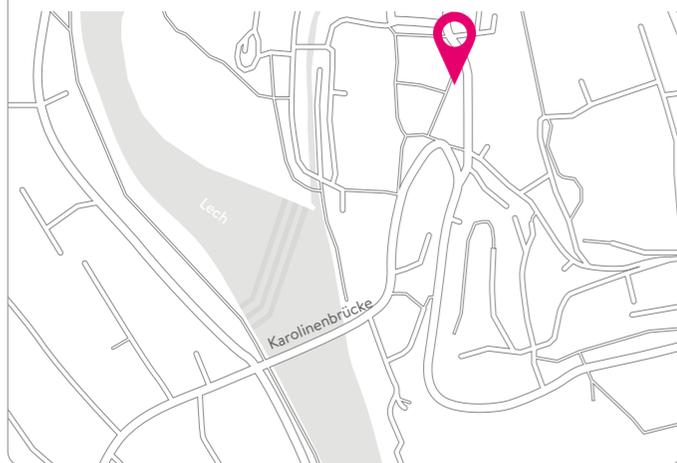
SAMUEL STORHAS

Anfangen mit abstrakter Malerei, widme ich mich nun hauptsächlich einem Traum, der mich seit den Anfängen meines Künstlerdaseins begleitet. Nachtfotografie, Schwarzweißfotografie, auch Bilder die dem experimentellen Genre zugeordnet werden würden finden sich in meiner Sammlung wieder. Mein Motto: „Man kann das Rad nicht neu erfinden, jedoch sich selbst“.

DISCY – MUSIKBUCHHANDLUNG

Herzog-Ernst-Straße 179b

„Warum Kunst und Kultur wichtig sind, muß man eigentlich nicht erklären. Das wäre wie einen Witz erklären zu müssen oder jemanden den Ratschlag zu geben, dass es sich besser lebt, wenn man atmet.“



CASH IN BARBARIA

Die Fotos stammen vom fotografisch höchst talentierten G.I. Billy Joe Carnahan, den Johnny Cash in Landsberg während seiner Militärzeit kennenlernte. Beide gründeten die Band „The Landsberg Barbarians“. Billy Joe eröffnete später ein Tonstudio in Missouri. Sie blieben ein Leben lang befreundet. Die Bilder stellen freundlicherweise die Familie Carnahan zur Verfügung.

Die Bilder entstammen dem Buch „Cash in Barbaria“ (Balaena Verlag/Hrsg Edith Raim u.a.)

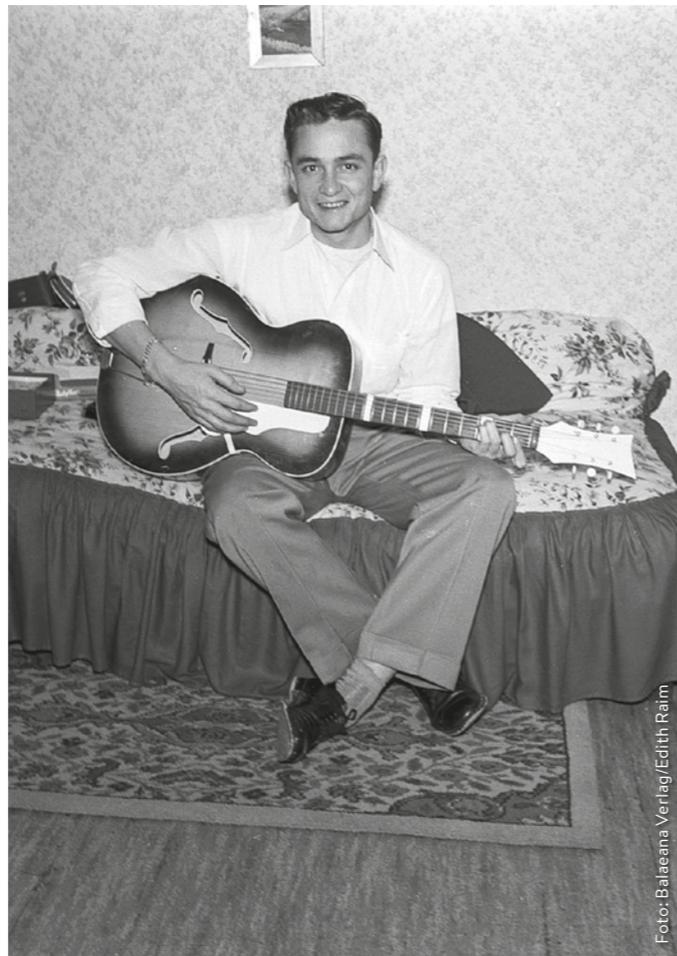


Foto: Balaena Verlag/Edith Raim



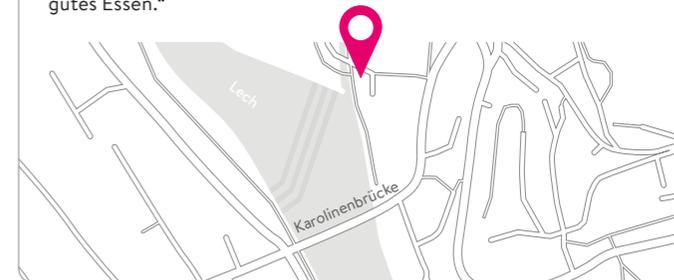
Fotos: Monika Staudacher



GAIA | CAFÉ BISTRO BAR

Salzgasse 128

„Kunst und Kultur schaffen Räume, die bewegen – sie inspirieren, hinterfragen, verbinden. Für uns gehören sie genauso zum Leben wie gutes Essen.“



MONIKA STAUDACHER

„Coloured Moments“

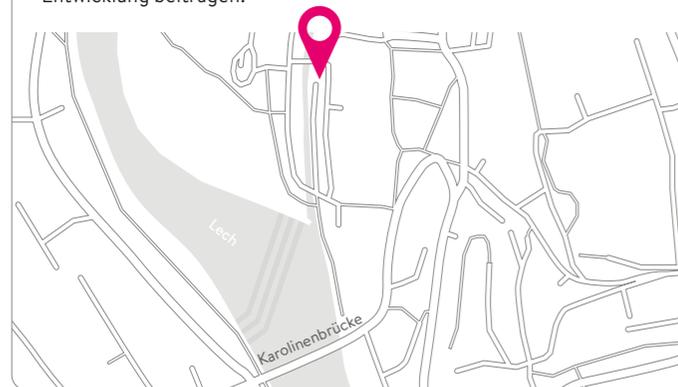
Mit Hilfe von Farben können wir einen Zugang zu unseren Emotionen schaffen, sie bildlich ausdrücken und ihnen Raum geben. Meine Bilder entstehen meistens ganz intuitiv aus dem Augenblick und dem momentanen Gefühl heraus. Es ist, als ob meine Seele mit mir spricht und mich leitet, was mir gerade guttut. Dadurch entsteht eine tiefe Verbindung zu mir selbst und zu meiner authentischen Identität. Kein vorheriger fester Plan. Einfach zulassen, was da entstehen will und den Prozess genießen. Ich arbeite mit Acrylfarben, Gips, Strukturen und anderen Materialien, die mich gerade ansprechen und liebe den Klang und das Gefühl, die Farbe auf große Leinwände aufzutragen. Ich gebe meinen Bildern keine offiziellen Namen, damit Raum für Fantasie und Emotionen bleibt. So kann eine Art Kommunikation zwischen Bild und Betrachter entstehen. „Intuitives Malen“ verwende ich auch gerne in meinen SoulHeart-Lifecoachings. Monika Staudacher, SoulHeart-Art Soulheart.

Weitere Bilder sind im Foyer des Sterne-Restaurants LECH-LINE am Bahnhof Landsberg ausgestellt.

FERIENWOHNUNG – WOHNEN IM SALZSTADL

Vordere Mühlgasse 140

„Kunst und Kultur sind wichtig für die Gemeinschaft, da sie die Besonderheiten der Region fördern und zur individuellen Entwicklung beitragen.“



KAPOTAKI – BAYERISCHE VOLKSMUSIK TRIFFT BALKAN-BRASS, SKA & REGGAE

Kapotaki ist die Band aus dem Münchner Westen, die den bayerischen Heimat-sound neu interpretiert. Mit energiegeladener „Acoustic-Power“ verbinden die sechs Musiker traditionelle Klänge mit modernen Einflüssen – von Polka über Balkan-Brass bis hin zu Ska und Reggae. Die Songs stammen aus der Feder von Akkordeonist Christian Hartl, der mit seinen Kompositionen die Grenzen der Volksmusik sprengt. Live wird das Ganze zu einem mitreißenden Erlebnis: Dynamik, Leidenschaft und treibende Rhythmen treffen auf den unverwechselbaren Mundart-Gesang von Frontmann Markus Well.

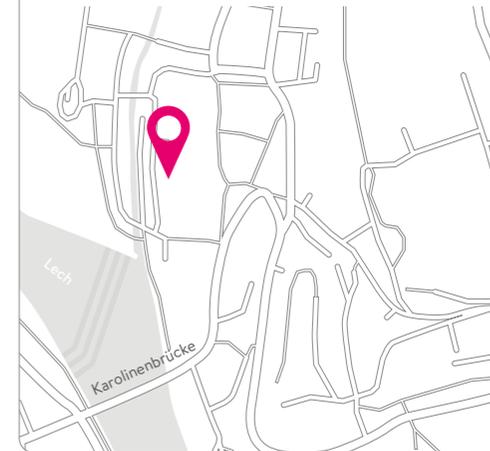
Zusätzlich können interessierte Besucher die Ferienwohnung besichtigen. Bandauftritt nur bei gutem Wetter möglich.



SOEL SHOES & BAGS

Hintere Salzgasse 8a im Zeder-Markt

„Kunst und Kultur sind Ausdruck des menschlichen Daseins.“



LUCIA MAIER

„Acryl-Attack“

Abstrakte Gegenständlichkeit auf großen Leinwänden. Das Spiel mit sinnlich-prallen Farben. Energie, die in Städten pulsiert, Kraft und Leistung, die Faszination der Sportwagen in Form und Dynamik, ausdrucksstarke Portraits, Abstrakte Malerei, teils monochrom.

LANDSBERGER ZUCKERDOSE KOSMETIK IRIS FREY

Hintere Salzgasse 8 im Zeder-Markt

„Kunst macht das Leben vielfältig und bunt.“

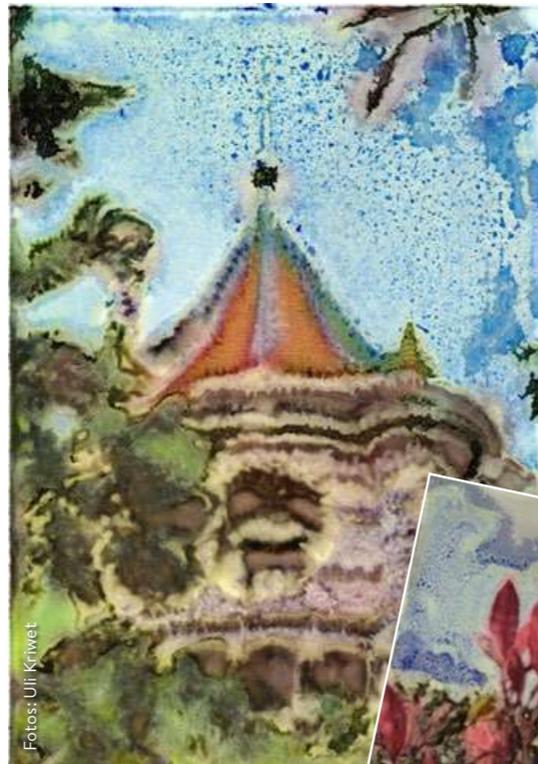
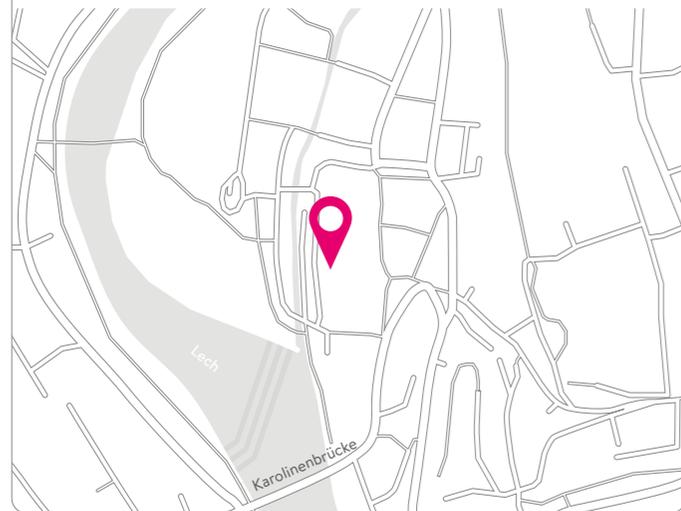


Foto: Uli Kriwet



ULI KRIWET

Fotografie der anderen Art stellt Uli Kriwet in der Passage der Landsberger Zuckerdose aus. Digital bearbeitet und verfremdet werden Aufnahmen von Alltäglichem besonders – und zeigen: es lohnt sich immer auch ein zweiter, dritter, vierter Blick.



Foto: Rudolf Gilk

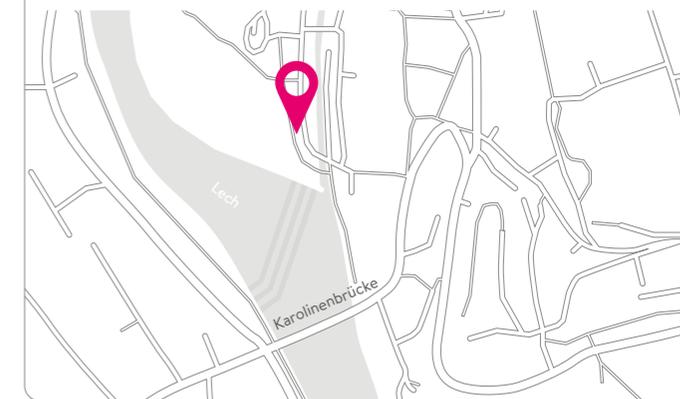


Foto: Barbara Koopman

CAFE BISTRO FILMBÜHNE

Adolph-Kolping-Straße 131 a

„Kunst und Kultur ist immer wichtig“



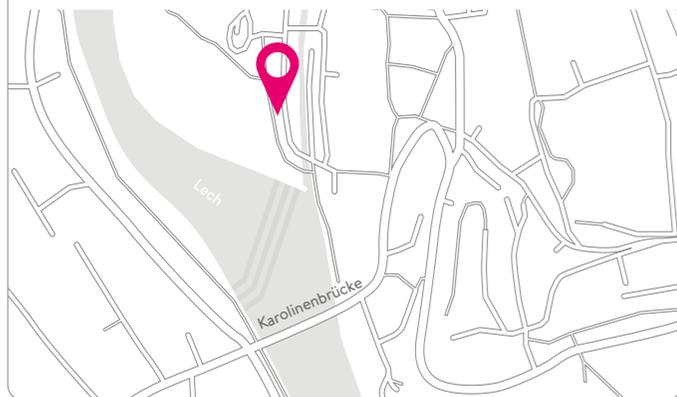
LANDSBERGER AUTORENKREIS

Rund 21 Autoren aus Landsberg und dem Umkreis sind im 21. Jahr seit seiner Gründung im Landsberger Autorenkreis aktiv. Einige schaffen neben lyrischen und prosaischen Werken auch bildende Kunst. Als Nachhall zur Frühjahrs-Ausstellung im Klostereck ist eine Auswahl daraus hier zu sehen – begleitet von ihren festgehaltenen Gedanken zum „KunstSinn“: Kunst als Teil des Ganzen in unserem Leben + Sinnliche Wahrnehmung der Bildsprache + Offener Spielraum für Interpretationen + Erweiterungsfeld für eigene Horizonte + ... Glückwunsch an die Stadt Landsberg zur 25. Langen Kunstnacht!

CONDROBS e.V. SUCHTBERATUNG UND THERAPIE

Adolph-Kolping-Straße 130b

„Die Kunst ist für viele unser Klient*innen eine wichtige Begleitung, sei es um eine Ausdrucksform zu haben, zur Ablenkung, zur Selbsterkenntnis oder Erdung.“



UPCYCLING !=? WIEDERGEURT

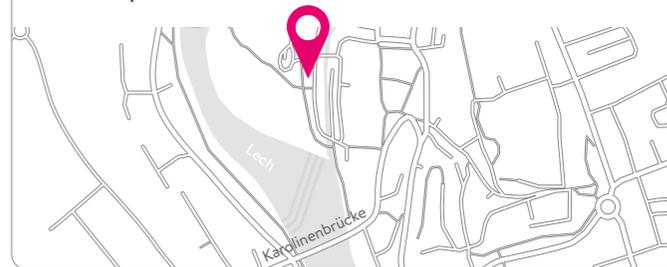
„Jeder kommt irgendwann an einen Punkt in seinem Leben, an dem er niemandem mehr etwas vorzuspielen braucht oder vorspielen will. Dieser Punkt markiert die Wiedergeburt des eigenen Selbst.“ (Jan Orłowski) So ergeht es vielleicht nicht jedem, aber einigen Menschen. Unsere Künstler*innen wollen diesem Prozess in ihren Werken sowohl in der Art der Herangehensweise, wie auch den dahinterstehendem Thema Ausdruck verleihen. Und häufig tritt an die Stelle etwas Neues, Eigenartiges, Faszinierendes, Verstörendes, Überraschendes, Fragenaufwerfendes, eben Wunderbares. „Was die Raupe Ende der Welt nennt, nennt der Rest der Welt Schmetterling“. (Laozi)



Fotos: Bastian Georgi

REBELZ SOUND

Infanterieplatz



MUSIC, FOOD & KUNSTBIERGARTEN

Ein Fest für die Sinne am Infanterieplatz – Zum Jubiläum der Langen Kunstnacht wird der Infanterieplatz zum Schauplatz einer ganz besonderen Atmosphäre. Es entsteht ein Ort zum Verweilen, Genießen und Entdecken – unprätentiös, herzlich und voller Liebe zum Detail. Zwischen Licht, Kunst und Klang erwartet die Besucherinnen und Besucher ein kulinarisches Ensemble aus vier bis fünf handverlesenen Essenständen – bodenständig, international, kreativ. Dazu lädt ein kleiner, feiner Kunstbiergarten zum Anstoßen ein. Musikalisch bringt die Landoll Event Fire Truck Stage frischen Sound auf den Platz – mit einem Special Artist, der diesen Abend in leuchtenden Tönen untermalen wird.

MATZE SAMPLER

Eine Gitarre, ein Looper, eine Drummaschine & ein Modularsystem, das seinesgleichen sucht. Matzes Style zu spielen gleicht einer Produktion - Live. Die Trackstrukturen entstehen „on the fly“. Mithilfe des Modularsynthesizer Systems wird der/die Zuhörer:in auf eine Reise mitgenommen, die mal staubig rockig, mal nach Space klingen kann, aber immer nach Electro. Mario Schönhofer (u.a. Strömer/Modularsynthespezialist & Produzent) arbeitet als Produzent mit Matze zusammen. Ein durchdachtes & pulsierendes Liveerlebnis, auf eine ganz neue Art. Der Geheimtipp der Electroszene (noch).

MK SCHOTT.ART & ATELIER

Roßmarkt 195

„Mein Atelier ist mein Rückzugsort und zugleich Treffpunkt, an dem Kunst nicht nur gemacht, sondern auch gelebt wird.“

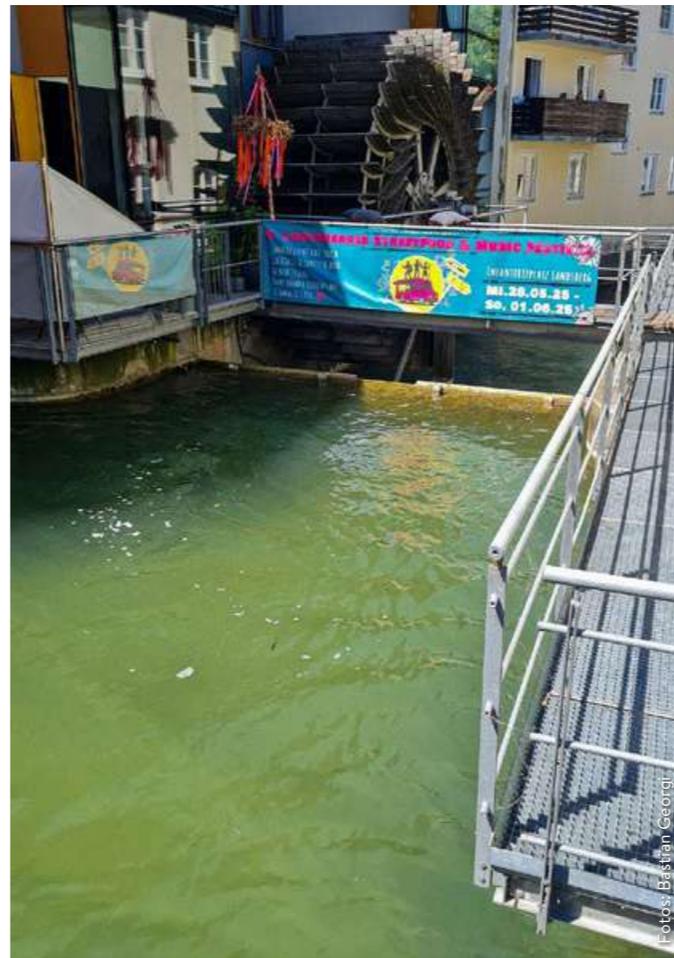


Fotos: Daminel Abebe

MALGORZATA SCHOTT

Im Puls der Zeit

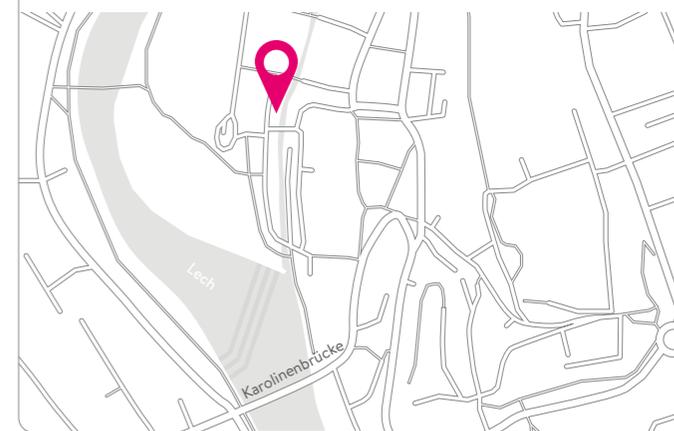
Jeder Tag hinterlässt Spuren – in uns, in unserer Wahrnehmung, in unserer Energie. Diese Ausstellung lädt dazu ein, nicht nur Bilder zu betrachten, sondern sie zu spüren. Die Werke sind wie ein visuelles Tagebuch eines Jahres, in dem sich Stimmungen, Eindrücke und unbewusste Empfindungen verdichten. Strukturen und Farben greifen die Emotionen des Moments auf und schaffen Räume für persönliche Reflexion. Sie erzählen von inneren Bewegungen, vom Wandel, vom Unsichtbaren, das uns täglich begleitet. Wie habe ich mich heute gefühlt? Welche Farben hätte mein Monat? Welche Energien trage ich in mir? Die Kunst wird zum Spiegel der Zeit – zum Ausdruck dessen, was oft zwischen den Zeilen des Alltags verloren geht. Im Puls der Zeit ist eine Einladung, stehen zu bleiben, hinzusehen und sich selbst in den Bildern wiederzufinden.



Fotos: Bastian Georgi

MÜHLRAD AN DER SUYTERMÜHLE

Roßmarkt 195a



REBELZ SOUND

Wenn das Licht das Rad wieder dreht – Rebelz Sound an der Suytermühle

Es gibt Orte in einer Stadt, die mehr sind als nur Gebäude. Sie sind Zeugen der Zeit. Träger von Geschichten. Und manchmal schlafen sie – bis jemand kommt, der sie weckt. Rebelz Sound erweckt das alte Mühlrad der Suytermühle zu neuem Leben – als leuchtende Hommage an Wandel, Geschichte und die Kraft der Nacht. Wo früher Wasser Energie erzeugte, fließt heute ein anderer Strom: Kreativität, Klang, Licht. Die Installation ist mehr als ein Blickfang – sie ist ein Symbol für eine Stadt, die nicht nur bei Tag funktioniert. Sie erzählt von einer Kultur, die im Dunkeln aufblüht, von Menschen, die zwischen Beats und Ideen neue Räume schaffen. Das Rad steht still – bis jemand es wieder dreht. Rebelz Sound dreht es. Weil Nachtkultur nicht schläft. Sondern leuchtet. In einer Zeit, in der urbane Nachtkultur oft an ihren Rand gedrängt wird, sendet das leuchtende Mühlrad ein klares Signal: Die Energie fließt noch.

VR BANK LANDSBERG-AMMERSEE eG

Ludwigstraße 162-164

„Wir fördern gerne Kunst und Kultur in unserem Landkreis.“



KUNSTVEREIN

Impressionen – Impression steht für Sinneswahrnehmung, Eindruck oder Empfindung. Ein Bild ist ein persönlicher Ausdruck des Kunstschaffenden als auch eine individuelle Interaktion mit dem Betrachter. Der Kunstverein Landsberg bietet im Altstadtsaal der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG mit einem Querschnitt von feiner Farbgebung, spielerischer Komposition bis zu kraftvollen Werken eine reichhaltige Palette an Impressionen. Die Ausstellung ist noch bis zum 26. September 2025 zu den Öffnungszeiten der VR-Bank zu sehen.

ART@RATIONAL

Ein fester Bestandteil der Langen Kunstnacht im VR-Bank Haus ist auch die Künstlergruppe art@rational. Schon seit vielen Jahren beeindruckten die Künstlerinnen und Künstler bei der Ausstellung in den Geschäftsräumen der VR-Bank mit ihrer Vielfältigkeit.

KUNST
ST
VEREIN
LANDSBERG EV



Fotos: Rudolf Bille

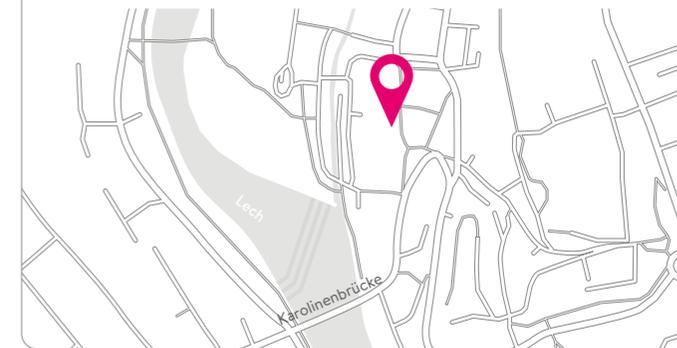


Fotos: Corinna Simml

BUCHHANDLUNG OSIANDER

Ludwigstraße 157

„Die Vermittlung von Kultur für jeden Geschmack und ohne Hürden ist unser tägliches Brot. Vom Bilderbuch über Urlaubsschmöker, von kontroverser Politabhandlung über verführerische Kochanleitung, vom Reiseführer zum zeitlosen Klassiker, soviel Kultur in einem Laden! An der Kunstnacht Künstlern ein Forum zu bieten ist uns jedes Jahr eine Freude.“



CORINNA SIMML

Ich schenke alten Büchern ein zweites Leben als Kunstwerk. Im Internet bin ich auf ein gefaltetes Buch gestoßen und war gleich fasziniert, was man aus Büchern alles machen kann. Mit Pinzettenschere, Skalpell und verschiedenen Geodreiecken schneide und falte ich Seite für Seite Bilder, Sprüche oder Wörter in die Buchseiten. Jedes Buch ist ein Unikat und daher ein einzigartiges Buchkunstwerk.

SABINE VALIER CITY FRISEUR

Ludwigstraße 172

„Seit nunmehr genau 20 Jahren betreibe ich mit Leidenschaft meinen Salon Sabine Valier City Friseur inmitten der Landsberger Fußgängerzone. Als gebürtige Landsbergerin und Geschäftsinhaberin ist es mir ein besonderes Anliegen, liebevollsten Personen aus meinem Kundenkreis im Rahmen der immer wieder beeindruckenden Langen Kunstnacht in Landsberg eine Plattform zu geben.“

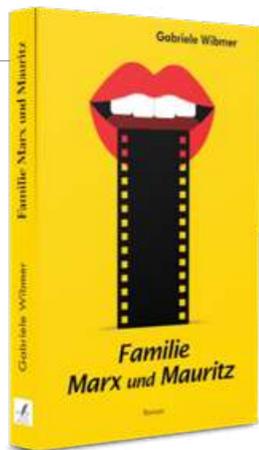


Foto: Gabriele Wibmer

GABRIELE WIBMER

Die Landsberger Autorin, bekannt für ihre Werke „Familie Marx und Mauritz“ und „Gefühlt war ich ein Panther“, fesselt mit feinsinnigem Witz und raffinierter Ironie. Ob Sie über die Skurrilitäten des Alltags einer Liebesroman-Schriftstellerin lachen, in das amüsante Leben einer Katze eintauchen oder sich von unveröffentlichten Kurzgeschichten mit Tiefgang berühren lassen möchten – diese Lesung verspricht unterhaltsame und nachdenkliche Momente zugleich.

JACQUELINE WIBMER

Der Debütroman der Landsberger Autorin „Beim Aufgang des Mondes“ entführt mit atmosphärischer Dichte ins Irland des späten 19. Jahrhunderts – eine Welt voller Konflikte zwischen Landlords und Dorfbewohnern, irischer Sagenmagie und überraschenden Wendungen. In ihrem neuen Werk „Die Künstlerinnen“ öffnet sie den Vorhang zu den Künstlerinnen in Landsberg um 1900 und lässt sie in deren Leben eintauchen.

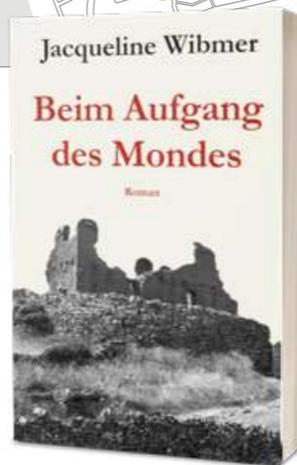


Foto: Jacqueline Wibmer



MICHAEL VIVELL & HEIDI HUCKERT

am Peter-Dörfler-Weg¹, Georg-Hellmair-Platz²,
DERPART Reisebüro Vivell³



Fotos: Michael Vivell

„WIR SIND LANDSBERG“ – BEGEGNUNG. VIelfALT. GEMEINSCHAFT.

Der Startschuss eines ganz besonderen Fotoprojekts. Zur 25. Langen Kunstnacht in Landsberg am Lech. Unsere Stadt lebt vom Miteinander. Von Begegnungen, die überraschen. Von Verbindungen, die bereichern. Der Fotograf Michael Vivell dokumentiert mit seinem Projekt „Wir sind Landsberg“ diese Begegnungen in kraftvollen Bildern – Heidi Huckert erzählt deren Geschichte. Acht ausdrucksstarke Portraits im Großformat enthüllen die unsichtbaren Verbindungen. Eine Hommage an alle, die nicht von hier stammen und doch unser Leben bereichern.

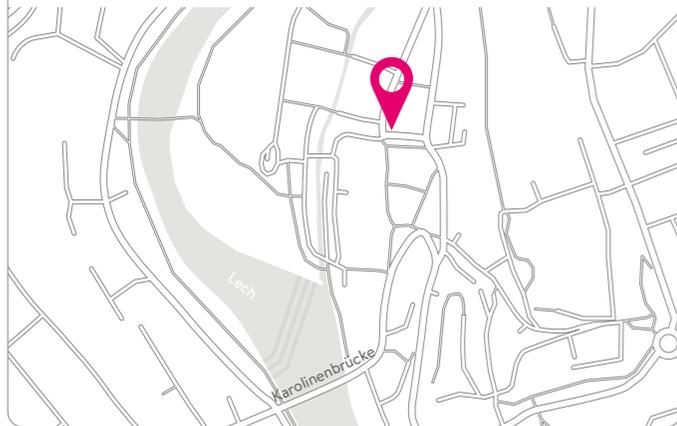
Für mehr Miteinander, Gemeinsamkeit und Wertschätzung.
Mehr Infos zum Projekt unter: www.miachaelvivell.de

Ausstellung am Peter-Dörfler-Weg/Lechpromenade (Höhe „Markita“) und am Georg-Hellmair-Platz, sowie in den beiden Schaufenstern des DERPART Reisebüro Vivell am Hauptplatz.

FREISTIL – UNIKATE FÜR WAND & RAUM

Schulgasse 290 ½

„Kunst ist kein Beiwerk – sie ist der Ursprung. Sie entsteht aus dem, was wir nicht erklären können, und sagt das, wofür uns manchmal die Worte fehlen. Wenn sie berührt, bewegt sich etwas – leise und tief.“



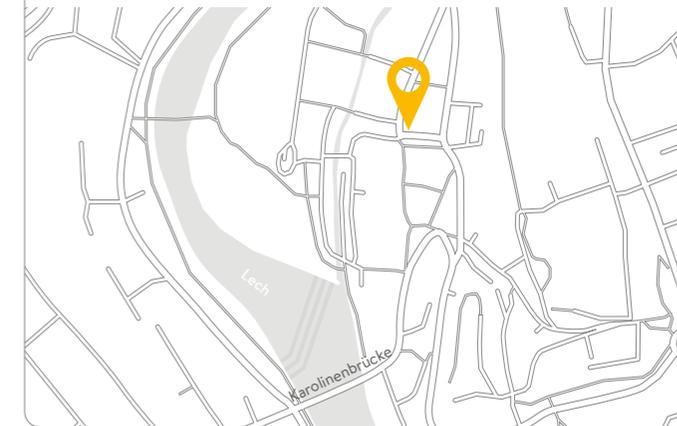
„Freistil ist unser Ort für Kreativität und Gestaltung“, sagen Andrea Springer und Roland Imhof, das Künstlerpaar hinter Freistil. Wir öffnen unseren Raum – und zeigen, was uns bewegt. Zwischen Linien, Formen und Materialien entstehen Bilder, Skulpturen und Objekte, die sich nicht immer einordnen lassen. Unsere Kunst sucht keinen Platz. Sie findet ihn. Mitunter auch dort, wo niemand nach ihr gefragt hat – und verwandelt Räume in Orte, an denen man gerne verweilt.
www.freistil.info, Instagram: freistilunikate



WEIN & SEIN

Schulgasse 293

„Kunst bringt uns zusammen und führt dazu innezuhalten, zu reflektieren und wertzuschätzen. Kunst hinterfragt Strukturen und schafft neue Visionen.“



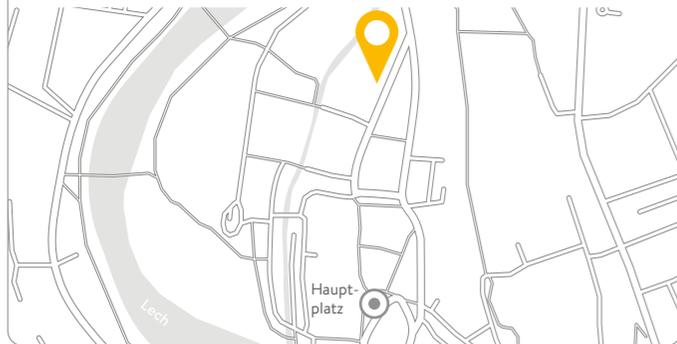
RALF DANGER

Seit über 30 Jahren ist Ralf Danger Fotograf in Landsberg und bringt seine langjährige Erfahrung und sein geschultes Auge in jedes Motiv mit ein. Bei der Langen Kunstnacht 2025 stellt er Schwarz-Weiß-Fotografien von Charakterköpfen bei uns aus.

DIE SCHUHMACHERIN LUIA BREDSCHEIJDER

Vorderer Anger 228

„Handwerk und Kunst gehören zusammen.“



Fotos: Tom Grundmann



Foto: Richard Erb

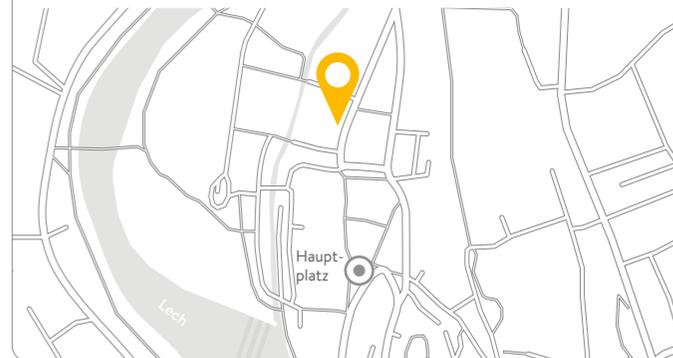


Foto: Vincent Busse

BUCH HANSA

Vorderer Anger 211

„Als unabhängige Buchhandlung liegt uns die Vermittlung von Kunst und Kultur ganz besonders am Herzen. Dazu zählt nicht nur die Literatur, wir möchten gleichzeitig ein Forum bieten für alle Arten und Formen von Kunst und freuen uns auch dieses Jahr wieder dazu beitragen zu können.“



RICHARD ERB & MONICA CALLA

Die Besucher erwartet ein Mix aus Malerei, Musik und Texten: Der Künstler Richard Erb und sein 8jähriger Enkel Vincent Busse zeigen ihre Bilder: modern und voller Leben. Monica Calla, Schauspielerin und Kabarettistin, liest Texte und Stücke im Zusammenspiel zur Musik von Max Fellmann, Allroundtalent und Mitglied der Band „Reserve“ aus München.

Richard Erb hat Malerei studiert und im Laufe der Jahrzehnte ein großes Oeuvre in unterschiedlichen Techniken und unterschiedlichster Motive und Genre geschaffen. Vincent steht von klein auf mit dem Großvater im Atelier und tut es ihm nach. Herausgekommen sind Bilder ganz unterschiedlicher Art, farbenfrohe, groß und modern.

GOLDSCHMIEDE SCHWEIGERT

Vorderer Anger 288

Goldschmiedemeister Stephan Schweigert hat ein Faible für schöne Dinge wie Edelsteine in allen Farben. In seinem Laden mit offener Werkstatt mitten in Landsbergs wunderschöner Altstadt bietet er Künstlern ganzjährig die Möglichkeit auszustellen – Bilder als auch Skulpturen, die zusammen mit dem Schmuck in Vitrinen präsentiert werden können.

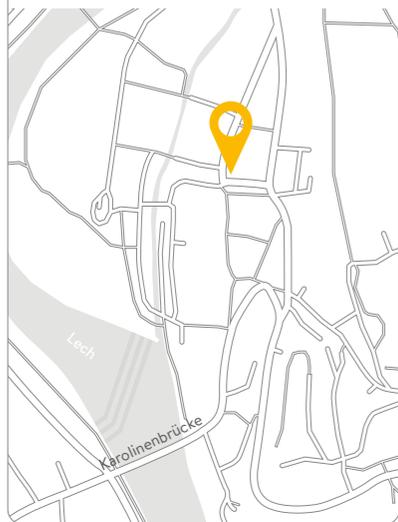


Foto: Angelika Paschmann

ANGELIKA PASCHMANN

Ein Leben ohne Raku ist möglich, aber erscheint sinnlos

Die keramischen Plastiken von Angelika Paschmann verkörpern oft tierartige, mystische oder archaische Wesen mit menschenähnlichen Körpern. Es entstehen Mischwesen oder fragmentierte Arbeiten. Bei manchen Objekten finden auch andere Materialien oder Fundstücke aus Holz und Metall Verwendung. Kleinere Werkstücke werden in der Rakutechnik gebrannt. Diese Brennweise ist experimentell und bringt stets neue, unerwartete Ergebnisse.



Foto: Jutta Schultke

JUTTA SCHULTKE

Seit 1995 künstlerische Seminare und Studienjahre an der freien Kunstakademie Augsburg. Teilnahme an diversen Ausstellungen. Auf Papier und Leinwand experimentiere ich mit Farbe, Formen und evt. mit Wachs. Ich lasse mich auf den Augenblick des Schaffens ein und es entstehen teils abstrakte oder auch figürliche Arbeiten.



Foto: Marco Eberl



HOFART

Vorderer Anger 213

„Hofart, art. Wir sind ein kreatives und kunstinteressiertes Team und unterstützen gerne Künstler, die Ihre Arbeiten zeigen und der Öffentlichkeit zugänglich machen möchten, das ganze Jahr über mit wechselnden Ausstellungen in unseren Räumlichkeiten zu verschiedenen Themen. Außerdem lädt der ArtClub Landsberg im HofArt Café zu einem offenen Malevent ein, bei dem alle Besucher spontan und ohne Vorkenntnisse an einem gemeinsamen Kunstwerk mitmalen können.“



MARCO EBERL

Es ist der Blickwinkel, aus dem man etwas betrachtet, der mich zur Photographie gebracht hat. Nichts ist wirklich zu Ende, niemals ist etwas es nicht Wert betrachtet zu werden, es kommt immer nur auf die Perspektive an. So entstehen Bilder und Augenblicke, die man festhalten möchte. Meine Welt ist geprägt von meinem Leben in München. Eine Stadt, in der ich aufgewachsen bin und in der ich lebe. Aber es waren meine vielen Reisen durch Afrika, USA und Europa, die mir die Augen geöffnet haben. Ich beobachte, entdecke und halte fest. Kein Wort, kein Text würde mir je ersetzen, was ein Bild erzählt. Immer wieder, immer mehr und täglich neu.

DIE „CHROMANTISCHEN“ UND DER CHOR „SINGKLANG AMERLÜGEN“

Vorderanger (vor der Johannes Kirche)

„Mit der Initiative Singing Planet sind wir dabei, auf künstlerisch spürsinnige Weise bei unseren Mitmenschen die Wahrnehmung füreinander und für unsere Mitwelt zu schärfen.“

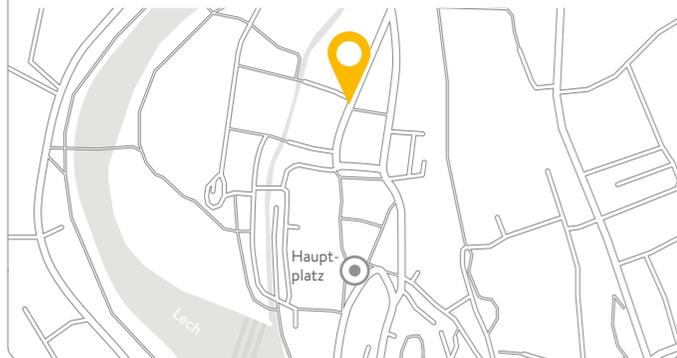


Foto: Henning Heilmann



Foto: Andreas Winkler

Die „chRomantischen“ Magdalena Fingerlos und Doro Heckelsmüller und der Chor „SingKlang Amerlügen“ aus einem Vorarlberger Bergdorf laden ein zu wasserinspirierten Liedern und Jodlern. Mit rauschenden und ruhig plätschernden Melodien wird auch das Publikum immer wieder eingeladen, Teil des gemeinsamen Klangkunstwerks zu sein!

18:30 – 19.15 Uhr

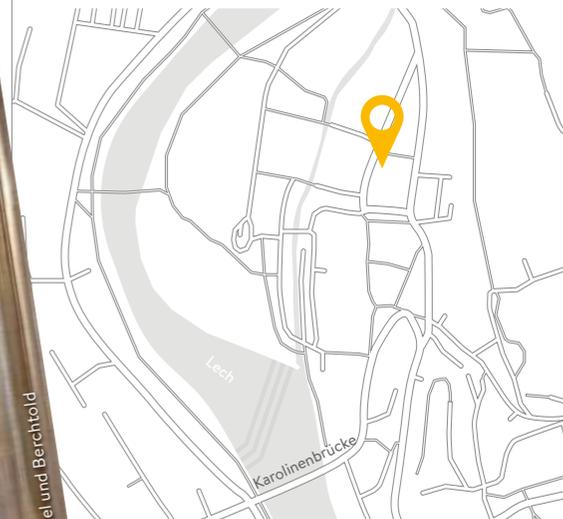


Foto: Witzel und Berchtold

1 A CLASSE WITZEL & BERCHTOLD

Vorderer Anger 282

„Kunst gehört zum Leben!“

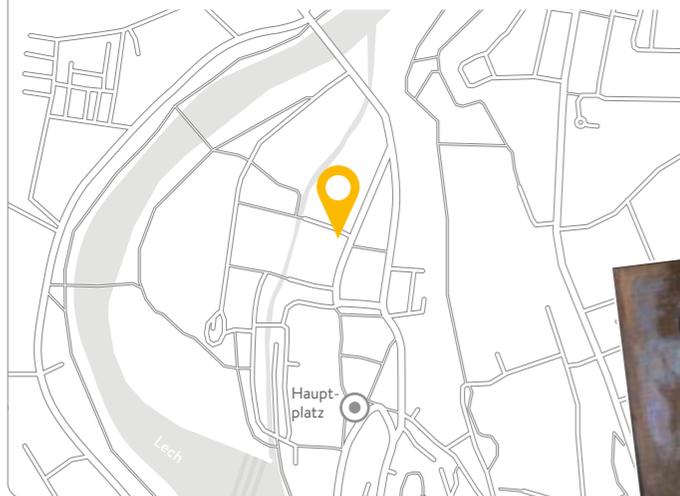


JOHANNES GLÜCK

Außergewöhnliche Stoffbilder gefasst in besonderen Rahmen.

KUNSTHAUS GRIMME

Vorderer Anger 214



CHRISTINE OSTER

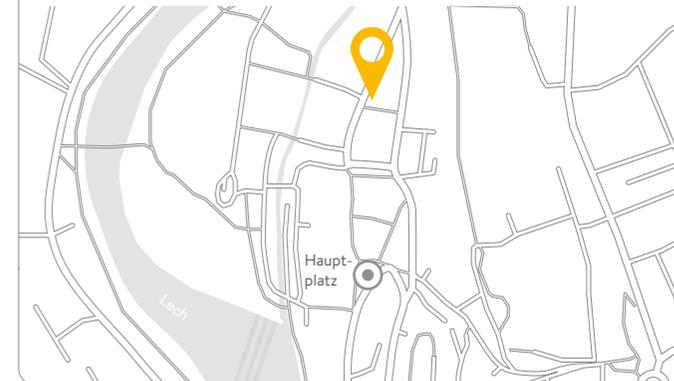
Oster setzt auf stark emotionalisierende figurative Malerei sowie auf die Malerei von Meerlandschaften in Öl und Acryl. Ihre facettenreichen, modernen Frauenbilder leben von einer reizvollen, spannungsgeladenen Dualität. Sie entführt in zeitgenössische weibliche Traum- und Lebenswelten und entwickelt zudem anmutige, stolze Schönheiten mit Stil. Frauenbilder, die vielen Mut machen, motivieren und beflügeln. Oster sagt selbst: „Ich erzähle Geschichten.“ Während der Kunstnacht zeigt sie sowohl figurative Malerei als auch Meerlandschaften.



VOM FASS LANDSBERG

Vorderer Anger 276

„Kunst ist für mich wie ein gutes Öl oder ein besonderer Tropfen: Sie verfeinert das Leben. Sie weckt Sinne, verbindet Menschen und bringt das zum Schwingen, was Worte oft nicht greifen können. Kultur ist Herzarbeit – und ich freue mich, mit meinem Geschäft einen Ort dafür zu bieten.“



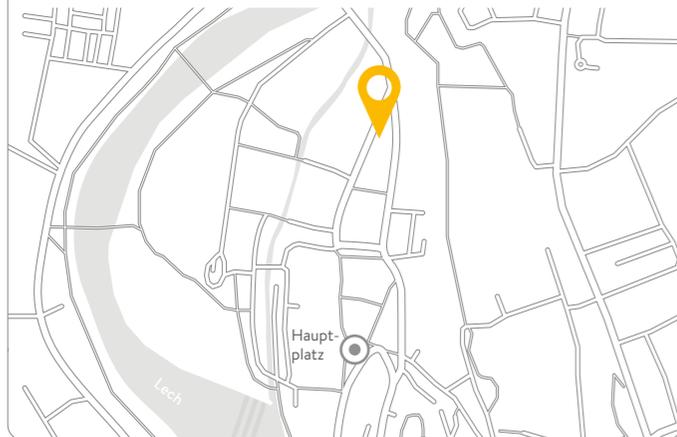
JULIA UND BERNHARD EBNER – HERZCLICK – ART&SOUL

„Faszination Leben“ ist eine Einladung, das Staunen wiederzuentdecken: In Blicken, die berühren. In Farben, die erzählen. In Momenten, die uns erinnern, dass wir lebendig sind. Julia und Bernhard zeigen in ihrer Ausstellung eine berührende Auswahl an Fotografien, die aus einer tiefen Verbindung zur Lebendigkeit, Natur und innerer Freude entstanden sind. Unter dem Namen „herzclick – Art&Soul“ verweben sie Fotokunst mit besonderem Ausdruck – mal still, mal kraftvoll – immer lichtvoll. Die Ausstellung ist ein visuelles Innehalten, ein Spiegel unserer Sehnsucht nach Echtheit und Wundern im Leben.

VILLA ROSA

Vorderer Anger 267

„Kunst vermittelt Phantasie, Gefühle, Gedankenfreiheit, bleibenden Wert.“



Fotos: Barbara Meisenburg

BARBARA MEISENBURG

Die Künstlerin zeichnet und malt Portraits und Körperstudien, vorrangig mit Acryl, Kohle, Pastellkreiden und in Mischtechnik.

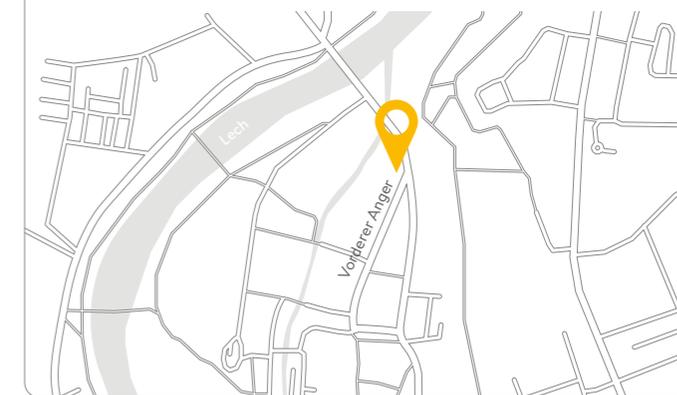


Foto: Katharina Friedrich

Foto: Richard Negele

ALPINSPORTZENTRALE

Vorderer Anger 239



KATHARINA FRIEDRICH & IMKEREI WEBER

Erlebe am 20. September die Landsberger Altstadt in ihrer süßesten, lautesten und künstlerischsten Form! Gemeinsam mit der Künstlerin Katharina Friedrich und der Imkerei Weber erwartet dich ein Spaziergang durch Geschichte, Natur und Genuss: Katharina zeigt ihre liebevoll gezeichneten Ansichten Landsbergs – Basis für ein einzigartiges Honigeticket mit Stadtsilhouette. Dazu gibt's Geschichten zu den Gebäuden und feinen Honig aus dem Herzen der Stadt zum Verkosten.

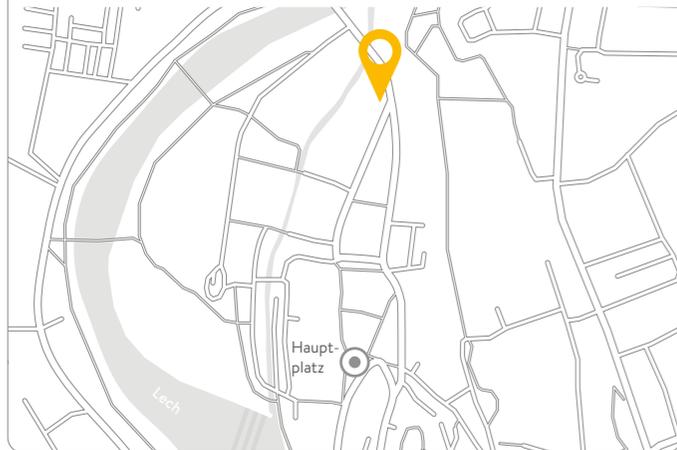
Direkt vor der Alpinski Sportzentrale trifft dann Stadtkultur auf Alpenzauber: Beim Goaßlschnalzen kracht es gewaltig – die urige Kunstform mit Peitsche war einst das WhatsApp der Berge. Heute ist sie Gänsehautgarantie pur! Ob zur Geistervertreibung oder zum Beeindrucken – ein Schlag, und die Nacht knistert vor Energie.

19 – 20 Uhr Kunst, Honig und Goaßl – komm vorbei, entdecke Landsberg mit neuen Augen, spür die Magie und koste den Sommer!

BEARSON TATTOO

Vorderer Anger 238

„Für mich ist das Tätowieren weit mehr als nur ein Handwerk – es ist Kunst. Jedes meiner Designs ist von Grund auf selbst entworfen und somit ein echtes Unikat. Ich liebe es, mich durch meine Arbeiten auszudrücken und Menschen damit zu berühren.“



Fotos: Simon Brik

SIMON BRIK

Vor vier Jahren habe ich den Schritt gewagt und meine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Schon seit meiner Kindheit faszinieren mich Kunst und düstere Ästhetik. Früh begann ich zu zeichnen, heute fließt diese kreative Energie in jedes einzelne Tattoo.

Meine Vision: Die Kunst ins Tattoo-Handwerk zurückbringen. Keine Standard-motive aus dem Internet, sondern individuelle, handgezeichnete Werke, die perfekt auf die Wünsche jedes einzelnen Kunden abgestimmt sind.

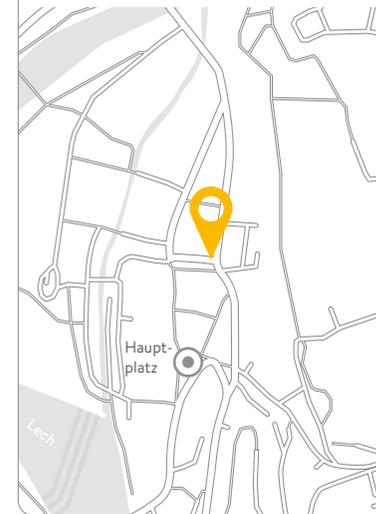


Foto: Ulrike Baier

SCHREINEREI MÖBELPROJEKT

Schulgasse 296a (Showroom)

„Kunst und Kultur sind lebenswichtig für jede Gesellschaft“



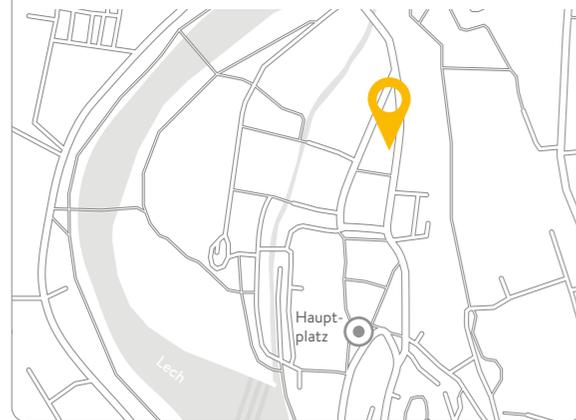
ULRIKE BAIER

„Gedankenblasen und anderer Unfug“

Collagen der Landsberger Illustratorin

SEGAFREDO ESPRESSO BAR

Hinterer Anger 310



ERNST FORSTNER

Ernst Forstner, geboren 1960 in München, ist ein Künstler, dessen Wurzeln aus der Handwerkskunst entspringen. Als gelernter Schmied und erfahrener Flugzeugbauer hat er die Welt des Metalls und der Formen gemeistert. Er ist 2015 in die malerische Kulisse von Landsberg am Lech gezogen, hier fand er seine wahre Leidenschaft, die Malerei. Mit einer Palette aus Ölfarben, Acrylfarben, Epoxidharz und Stoffen ist sein Ziel, Werke zu erschaffen, die nicht nur Augenblicke festhalten, sondern auch Emotionen wecken. Jedes Bild erzählt eine eigene Geschichte und lädt den Betrachter ein, in eine individuelle Stimmung einzutauchen. In den Geschäften und privaten Räumen von Landsberg am Lech verleihen seine Kunstwerke dem Alltag einen Hauch von Magie und Inspiration; sie sind nicht nur Dekoration, sie sind Fenster zu einer anderen Welt, die zum Träumen anregen.



Foto: Karl Forstner

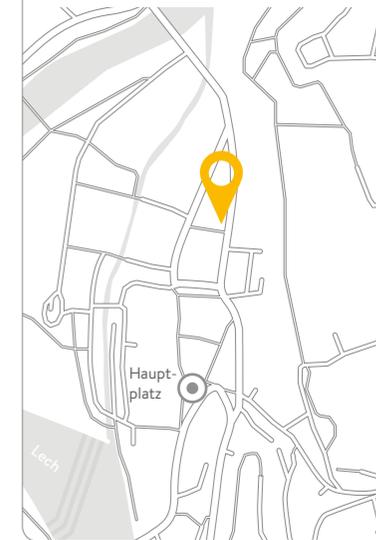


Fotos: Axel Reiter

VON POLL IMMOBILIEN

Hinterer Anger 305

„Meine Familie und ich sind kunstinteressiert und unterstützen gerne auch unbekannte Künstler“



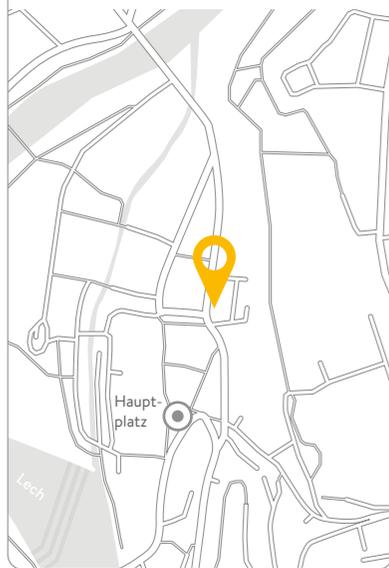
AXEL REITER

Axel Reiter liebt die Natur und die Region „Oberland“. Der Künstler fotografiert Landschaften und die Natur aus der Gegend und fertigt Bilder auf Großleinwänden. In der Ausstellung werden verschiedene Photos/Bilder im Großformat zu bestaunen sein.

ATELIER GRACE

Hinterer Anger 345 b

„Kunst ist Leidenschaft,
Freude und Lebensenergie“



HEIDRUN SCHILLER

Die Künstlerin stellt Mobiles aus.



Foto: Gracy Seidel

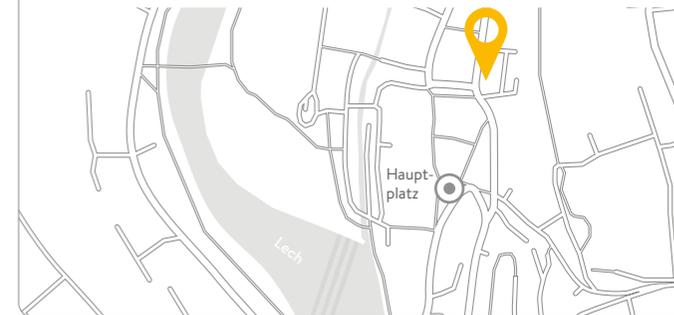


Foto: Heidi Böttinger

RE/MAX IN LANDSBERG AM LECH

Hinterer Anger 347

„Kunst und Kultur sind von großer Bedeutung, weil sie Menschen inspirieren und zum Nachdenken anregen. Sie ermöglichen uns, die Welt aus verschiedenen Perspektiven zu sehen und neue Ausdrucksformen zu entdecken. Sie bieten Vielfalt und Kreativität und eröffnen uns neue Möglichkeiten der Sichtweise.“



HEIDI VAN B.

Not thinking and just doing it!

Die Werke von Heidi van B. wirken spontan und erinnern an die unbeschwertere Direktheit kindlicher Zeichnungen. Lebendige Farben und freie Linienführung treffen auf charmante Unvollkommenheit, die den Blick fesselt. Hinter dieser intuitiven Oberfläche liegt eine tiefere Auseinandersetzung mit unserer Wahrnehmung, Realität und festgefahrenen Denkmustern – auch im Hinblick auf Geschlechterrollen, die oft unbewusst übernommen werden. Heidi van B. lädt dazu ein, eigene Sichtweisen zu hinterfragen und die Vielschichtigkeit des scheinbar Einfachen zu entdecken. Auch scheinbar fröhlich-dezente Werke erzählen bei genauerem Hinsehen Geschichten, etwa familiäre Situationen – wie in ihren Bildern mit Fledermäusen, die auf stille Weise eigene Narrative entwickeln.

ALTSTADTATELIER LANDSBERG

Ledergasse 366

„Das Kunstwerk ist eine imaginäre Insel, die rings von Wirklichkeit umbrandet ist!“

José Ortega y Gasset



Foto: Gisela Hicks

GISELA HICKS

Bilder in Acryl, kleinere Formate, liebevolle Szenen aus dem Leben, Landsberger Kolorit



Foto: Ingo Romeike

INGO ROMEIKE

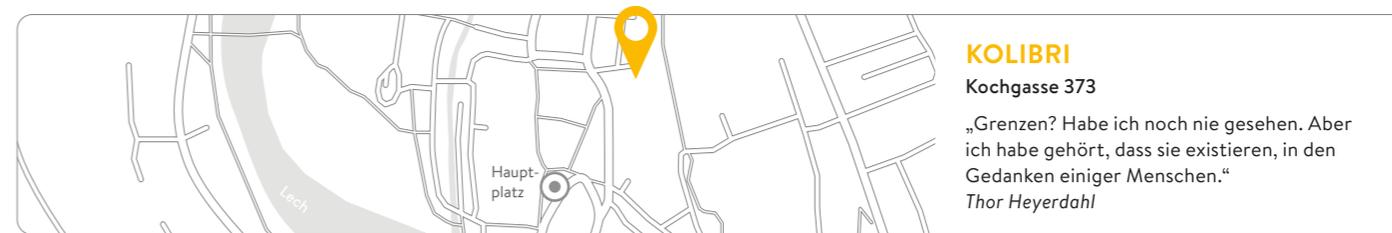
Große Formate, Mischtechnik mit Sand, Kohle, Kaffee und Naturmaterialien, meist Großformatige Bilder



Foto: Veronika Rehm-Graf

VERONIKA REHM-GRAF

Bilder, Karten, Taschen und verschiedene Objekte sind Grundlage ihrer Gestaltung.



KOLIBRI

Kochgasse 373

„Grenzen? Habe ich noch nie gesehen. Aber ich habe gehört, dass sie existieren, in den Gedanken einiger Menschen.“

Thor Heyerdahl

Die Ausstellung „Lichtmomente“ lädt uns ein, die Perspektive zu wechseln, Frieden zu finden und unseren Mut zu lieben. Wir lassen uns entführen in eine Welt voll neuer Freiräume des Lichts. Die Ausstellung umfasst kleine Skizzen, Acrylbilder auf Leinwand, Raku-Skulpturen, Fotos und Lichtinstallationen.



Foto: Diana Angela

DIANA ANGELA

Freischaffende Künstlerin, Kreativitäts-/ Wahrnehmungstraining/ Coach, mit Skizzen und Bildern. www.walraum.de



Foto: Katrin Wolff

KATRIN WOLFF

Traumtherapeutin und gelernte Grafik-Designerin lebt und arbeitet in Italien und Deutschland. Skizzen, Acrylbilder auf Leinwand, Raku-Skulpturen. www.katrin-wolff.com



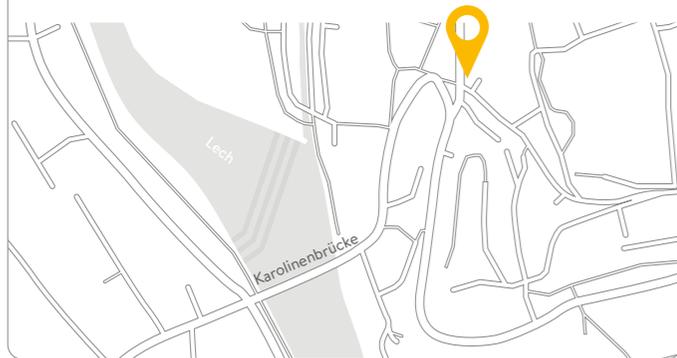
Foto: Quirin Jasper Wolff

QUIRIN JASPER WOLFF

Filmemacher und Künstler mit Fotos und Lichtinstallationen. www.quirinwolff.de

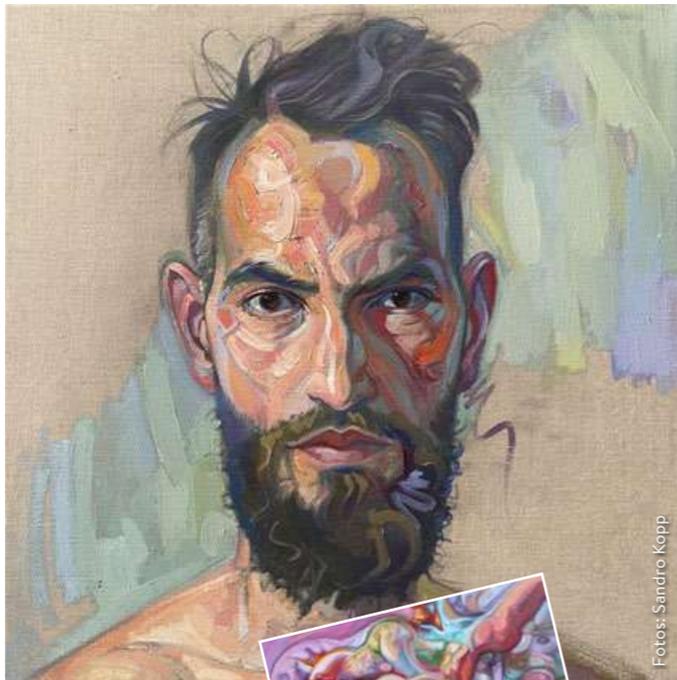
SÄULENHALLE

Schlossergasse 381a



SANDRO KOPP

Ein besonderer Gast kommt in der Langen Kunstnacht nach Landsberg. Der Maler Sandro Kopp, der in Neuseeland lebte und seit 2008 in Schottland wohnt, zeigt seine Ausstellung „Farbwach“ in der Säulenhalle. Die Ausstellungseröffnung findet am Samstag, 20. September, ab 18.30 Uhr in der Säulenhalle statt. Oberbürgermeisterin Doris Baumgartl wird die Gäste im angrenzenden Stadttheater begrüßen. Die Öffnungszeiten sind von Mittwoch bis Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Der Künstler ist bei der Ausstellung anwesend. Sandro Kopp ist ein Maler, der häufig mit Schauspielern, Musikern und Kreativen zusammenarbeitet, so auch mit seiner Ehefrau Tilda Swinton, die in Berlin bei der Berlinale für ihre Arbeit mit dem Ehrenbären ausgezeichnet wurde. Die Ausstellung wird bis zum 19. Oktober in den Räumlichkeiten der Säulenhalle in Landsberg zu sehen sein. Sandro Kopp ist bekannt für seine einfühlsamen und introspektiven Porträts, für Akte, die die Grenzen zur Abstraktion erforschen und großformatige expressionistische Bilder, die unter anderem in dem Film „The French Dispatch“ eine wichtige Rolle spielten.



Fotos: Sandro Kopp



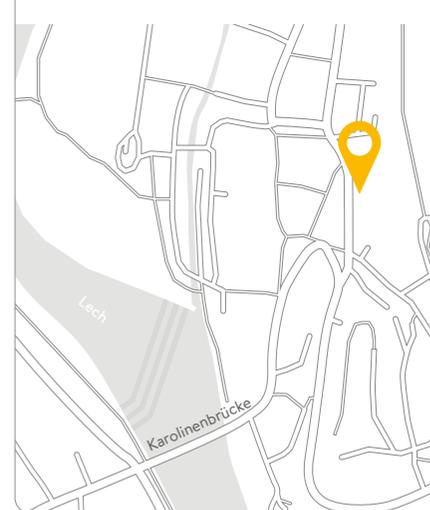
Fotos: Sandro Kopp

ELLINOR-HOLLAND-KUNSTPREIS

Die Ellinor-Holland-Kunstpreisverleihung findet in diesem Jahr wieder im Landsberger Stadttheater statt. Es wird ein besonderer Abend. Der Maler Sandro Kopp zeigt Körperbilder in der Säulenhalle und im Stadttheater nebenan, geht es auch im Ballett um das Thema Körper. Das Ballettstudio Klein feierte große Erfolge mit der Aufführung von „Dornröschen“. Starsolist war der 18-jährige Nils Hegner. Szenen aus dieser Inszenierung und modernes Tanztheater mit Nils Hegner wird es in der Langen Kunstnacht zu sehen zu geben. Mit im Programm ist eine neue Choreografie von Dustin Klein und die Tänzerin Anna Maria Johannes zeigt eine Choreo mit dem Namen „Mutatio“. Eröffnet wird der Abend um 18.30 Uhr im Stadttheater von Oberbürgermeisterin Doris Baumgartl. Sie begrüßt auch den Ehrengast in der Säulenhalle: Sandro Kopp.

STADTTHEATER LANDSBERG

Schlossergasse 381a



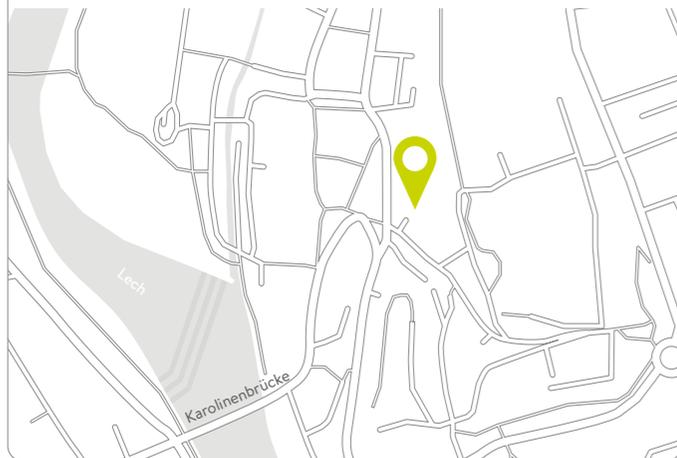
Die Ellinor-Holland-Kunstpreisverleihung findet im Anschluss an die Veranstaltung im Theatersaal statt. Durch den Abend führt Landrat Thomas Eichinger. Der Eintritt und alle Spenden gehen an die Kartei der Not, das Hilfswerk unserer Zeitung. Der Eintritt beträgt zehn Euro, Karten gibt es an der Theaterkasse. Zugunsten der Kartei der Not findet auch eine Versteigerung statt.

Foyerprogramm: Bilder aus dem Nachlass des Malers Ali Nasseri, Installation von Freistil (Roland Imhof und Andrea Springer). Im Anschluss an das Programm im Theater gibt es ein Musikprojekt von Felix Kohlscheen zu hören.

GRUNDSCHULE AM SPITALPLATZ

Spitalplatz 391

„Wir möchten die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Kunststrichtungen vertraut machen.“



Wir präsentieren die Ergebnisse unserer Projektwoche „Kunst“ im Juli 2025; teilnehmen werden alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 – 4.

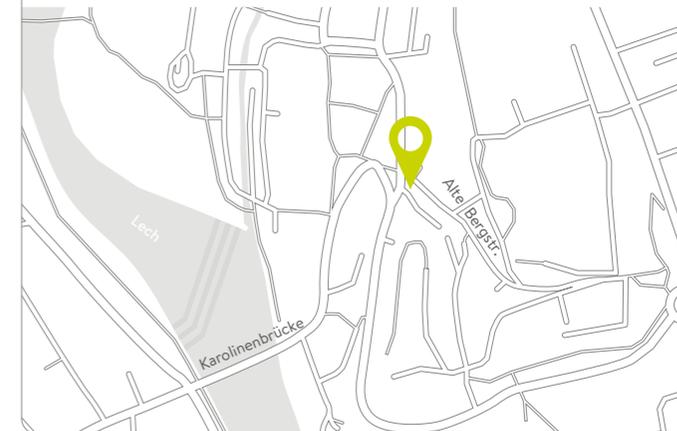


Fotos: Stephanie Heilbrunner

OPTIK HACKENBERG

Alte Bergstraße 410

„Kunst und Kultur ist mir wichtig, weil wir jungen Künstlern die Gelegenheit geben wollen, sich zu präsentieren. Seit 15 Jahren geben wir den Schülern des Ignaz Kögler Gymnasiums die Möglichkeit, Ihre Kunst in unserem Geschäft zu zeigen.“



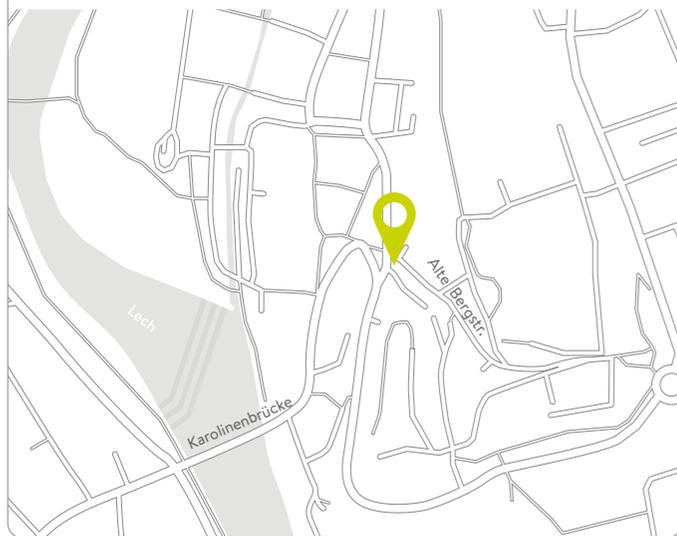
KUNSTKURS IGNAZ-KÖGLER-GYMNASIUM

Die Schüler des Kunstunterrichts von Frau Heilbrunner am IKG haben mit großer Freude und viel künstlerischem Engagement beeindruckende Architekturmodelle zum Thema Museum geschaffen. Dabei stand nicht nur das technische Entwerfen im Mittelpunkt, sondern vor allem die kreative Gestaltung und die künstlerische Ausdruckskraft ihrer Modelle. Mit viel Fantasie und Liebe zum Detail haben sie ihre eigenen einzigartigen Museumsentwürfe gestaltet, die ihre künstlerische Vielfalt und ihren Blick für Ästhetik zeigen. Diese Projekte sind ein lebendiger Beweis für die kreative Kraft und die künstlerische Leidenschaft der jungen Künstler und können bei Optik Hackenberg bewundert werden.

WAGNER ARCHITEKTEN

Alte Bergstraße 409

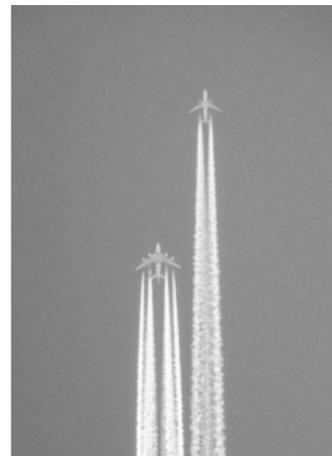
„Kunst und Kreativität halten jung!“



Fotos: Detlef Seger

DETLEF SEGER

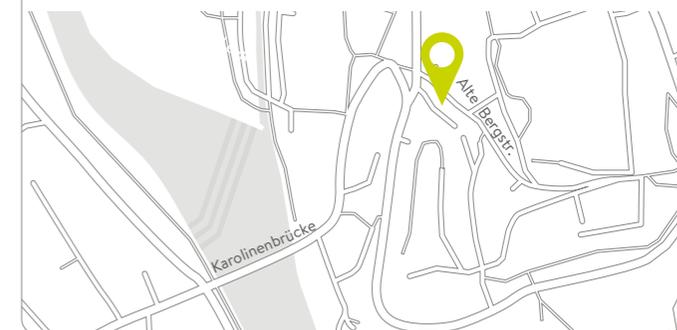
Ich bin eigentlich Tragwerksplaner (Statiker). Eine Leidenschaft von mir in der Tragwerksplanung sind denkmalgeschützte Gebäude und sehr alte Konstruktionen. Manchmal bleiben dann auch alte Balken übrig, welche ich mit der Kettensäge zu Objekten be- und verarbeite. Eine weitere Leidenschaft von mir ist das Finden von besonderen Schwemmholzobjekten, welche ich gerne mit Licht in Szene setze.



Fotos: Olaf Sowietzki

FRISEURSSALON HAIRLICH

Alte Bergstraße 406



OLAF SOWIETZKI

Fotografie – eine Leidenschaft – Inspiration durch beobachten – Gefühl sind alle Bilder schon einmal gemacht worden.

Würde man so denken, wäre die Fotoreise schon beendet, bevor sie angefangen hat. Vieles Bekanntes, was vielleicht als Inspiration dient, bringt am Schluss in anderer Konstellation auch ein völlig anderes Ergebnis. Neugierig bleiben. Das ist mein Antrieb...

CHAPEAU-LE PETIT HOTEL

Alte Bergstraße 405

„Kunst ist Emotion: sprachübergreifend & verbindend“



RICHARD W. ALLGAIER

Abseits belebter Pfade

Richard W. Allgaier studierte in München an der freien Grafischschule. Der universell arbeitende Künstler ist freier Maler, Bildhauer, Zeichner und Dozent. Seine Arbeiten sind in Ausstellungen, öffentlichen und privaten Sammlungen im In- und Ausland zu sehen. Die Fernsehproduktion des Filmemachers Roman Teufel „Bis zum Anfang der Welt - Spurensuche in Afrika“ wurde auf ARTE ausgestrahlt und zeigt ihn als malenden Reisenden, als reisenden Maler und Weltenwanderer.



RAHMEN + KUNST

Alte Bergstraße 412



THERESA MILERFERLI

Licht über Erde

Die aktuellen Werke „Licht über Erde“ sind meine künstlerische Antwort auf die metaphysische Frage nach dem Ursprung allen Seins. Das lebensnotwendige, alles durchströmende Licht, die unsichtbare Kraft der Schöpfung, wird sichtbar im leuchtend schwingenden Gelb der Bilder.

Meine Vision: Die Erde wandle sich zu neuem Leben hin.

BEATE BRETTSCHEIDER RESTAURIERUNG

Alte Bergstraße 398

„Was an der Wirklichkeit ausdrucksvoll ist, hole ich heraus, stelle ich einfach dar, ohne Umschweife, ohne Drum und Dran.“

Gabriele Münter



Foto: Beate Brettschneider



Foto: Elke Hügel

„HINTERGRUND“ HINTERGLASBILDER VON BEATE BRETTSCHEIDER UND ELKE HÜGEL

Beate Brettschneider zeigt Stillleben, Arrangements und Ausblicke in Räume. Hintergrund und Vordergrund spielen mit der Wirkung der Hinterglasmalerei, unter der Verwendung von Fotos, Papieren und dem Einsatz von Walzmustern und Blattgold.

Elke Hügel, mit familiären Wurzeln in Rumänien, greift in ihren Bildern auf die Ikonentradition der rumänischen Hinterglasmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts zurück und zeigt diese Form religiöser Volkskunst in prächtigen Farben.

„Hintergrund“ beschäftigt sich nicht nur mit Hinterglasmalerei – es ist ein visuelles Nachdenken über Herkunft, Räume, Tradition und Transformation.



Fotos: Ania Roehnel-Kamm

ATELIER UND GALERIE ANIA ROEHNELT-KAMM

Alte Bergstraße 398

„Leben ist Kunst. Kunst ist Leben. Ich trenne es nie.“ Ai Weiwei



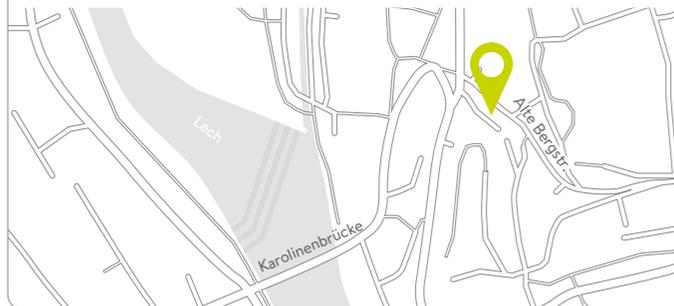
ANIA ROEHNELT-KAMM

Die Kunst der Alchemie besteht darin, Blei in Gold zu verwandeln. In ihren aktuellen Arbeiten folgt ania roehnel-kamm diesem Thema. „Von Blei zu Gold“ ist für sie eine Metapher für einen geistigen Wandlungsprozess, der den Weg vom Unbewussten hin zur inneren Bewußtseinswerdung aufzeigt. Auch ihre künstlerische Arbeitsweise ist einer ständigen Transformation unterworfen. Das Prinzip von „werde und vergehe“ ist in ihren informellen Bildern und Objekten erlebbar. Die Arbeiten, die in ihrer eigenen Galerie zu sehen sind, zeigen sowohl das Bleischwere, als auch das lichte Goldene, das das Leben als Mensch bereithalten kann.

GOLDSCHMIEDE BIOR

Alte Bergstraße 403

„Kunst ist das schöpferische Ergebnis der Auseinandersetzung eines Menschen mit seiner Umwelt – ist Ausdruck.“



Fotos: Angela Smets

ANGELA SMETS

Spuren, Schatten und Strukturen

Angela Smets, geboren 1965 in Nordrhein-Westfalen, studierte Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in München und lebt mit ihrer Familie in München. In ihrer künstlerischen Arbeit verbindet sie Malerei und Druckgrafik, wobei sie Techniken wie Lithografie, Siebdruck und Radierung experimentell einsetzt. Mit spielerischer Leichtigkeit schafft sie rhythmische Bildräume, die von Details inspiriert sind, die oft übersehen werden. Inspiration findet sie in der Natur und ihre farbenfrohen und experimentellen Werke erzählen Geschichten, die uns berühren und unsere Welt widerspiegeln.

www.angela-smets.de

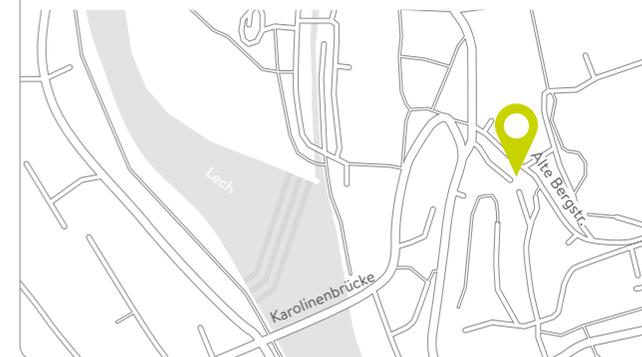


Fotos: Ruth Kleiber

GEBHART BERUFS- UND FREIZEITKLEIDUNG

Alte Bergstraße 401

„Gerne unterstütze ich die Landsberger Kultur und das Leben in der Alten Bergstraße“



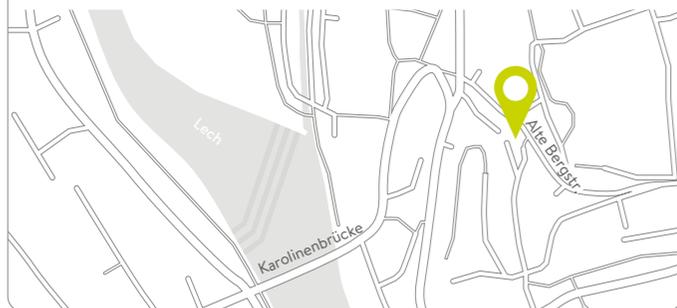
BEAD FIZZ RUTH KLEIBER SCHMUCKDESIGN

Ich verwende hochwertige Glasperlen, kombiniert mit alten Fundstücken (z.B. Vintage Schmuck, Flohmarktfunde, etc), die dann zu neuem Leben erwecken dürfen. Große Halsketten und Colliers, breite Armbänder, maximalistische Ohrringe, Dirndlschmuck und auch Brautschmuck: Farnefrohe Einzelstücke für Frauen mit Freude an ausgefallenem Schmuck.

ATELIER CHRISTINA KUEHN

Alte Bergstraße 495

„Kunst und Kultur sind u.a. Mittel zur Erinnerung, ohne sie wären wir ohne Heimat, ohne Gedächtnis und bar jeglicher Poesie und Magie. Wir sind Teil der Menschheitsgeschichte und unser Eingebettet-Sein ermöglicht uns, Zukunftswesen zu werden.“



Fotos: Lee Mendel

CHRISTINA KUEHN

Tagebuchskizzen, Eindrücke in Kleinformat aus einer Reise in Brasilien, ein Herzensheimatsort in all seiner tropischen Fülle.



Foto: Michael Vivell

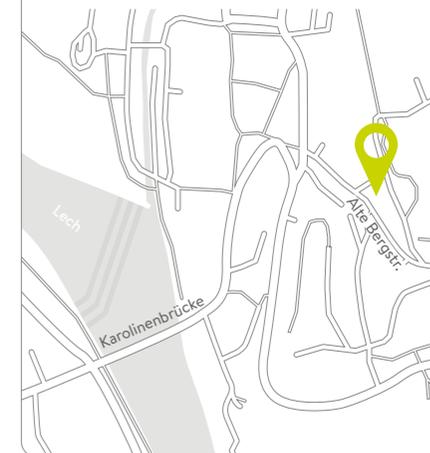


Foto: Redical Eye/Jens Müller

KATHARINA WÖRMANN INNENRÄUME KLEIDER

Alte Bergstraße 414

„Die Erfüllung der Kunst findet im Künstler sowie im Betrachter statt und erzählt eine ganz individuelle Geschichte, welche im besten Fall die Herzen berührt.“



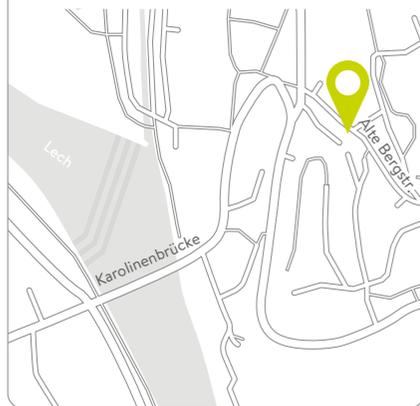
KATHARINA WÖRMANN ^{Bild 1} CARMEN CELEWITZ ^{Bild 2}

Was passiert, wenn man Folklore und Tradition mit Moderne und Innovation verbindet. VOILKLORE. Mit unserer Gemeinschaftsausstellung wollen wir unseren Besuchern zeigen, wie tragbar und doch kunstvoll, einzigartige, mit Liebe von Hand gefertigte Unikate sein können.

CAFÉ ZIRNHELD

Alte Bergstraße 400

„Dialog und Raum geben für neue Perspektiven. Besonders die Unterstützung junger Künstlerinnen liegt uns am Herzen, denn sie sind die Stimmen von morgen.“



YVONNE REINHEIMER Bild 1

Gründerin von IVTYR-Arts, macht aus alten Schallplatten kleine Kunstgeschichten - bunt, lebendig und einzigartig. Neben farbenfroher Wandkunst präsentiert sie handgefertigte Unikate wie Notizbücher und Rucksäcke mit charakteristischen Tiermotiven. Jedes Werk ist ein lebendiger Impuls zum Innehalten, Schmunzeln und Nachdenken.

MIA ECHTERBRUCH Bild 2

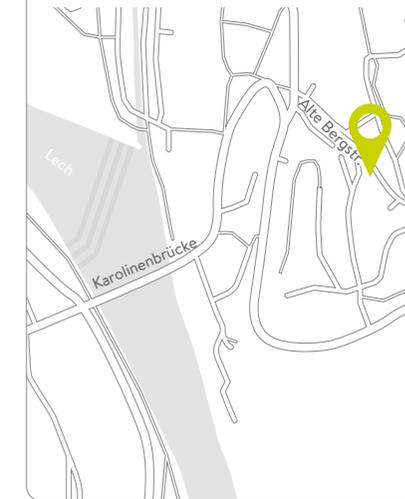
Fotografie spricht eine universelle Sprache – eine, die jede*r verstehen kann. Mit meiner Arbeit teile ich meine ganz persönliche Interpretation dieser Sprache und lade Sie ein, eigene Bedeutungen darin zu entdecken. Meine Bilder bewegen sich zwischen künstlerischem Portrait, Schwarz-Weiß-Ästhetik und freier fotografischer Erkundung. Ich lege mich nicht fest, sondern sehe meine Arbeit als stetigen Prozess.



FRITZANTE DESIGNBÜRO USCHI FRITZ

Alte Bergstraße 492

„Kunst ist der rote Faden in meinem Leben.“



USCHI FRITZ

Eigene Arbeiten aus dem Bereich Typografie und Illustration.

Shop: www.fritzante.eu
Instagram: [uschi_fritz](https://www.instagram.com/uschi_fritz)

**ATELIER
ROLAND
SCHAMBERGER**

Alte Bergstraße 415

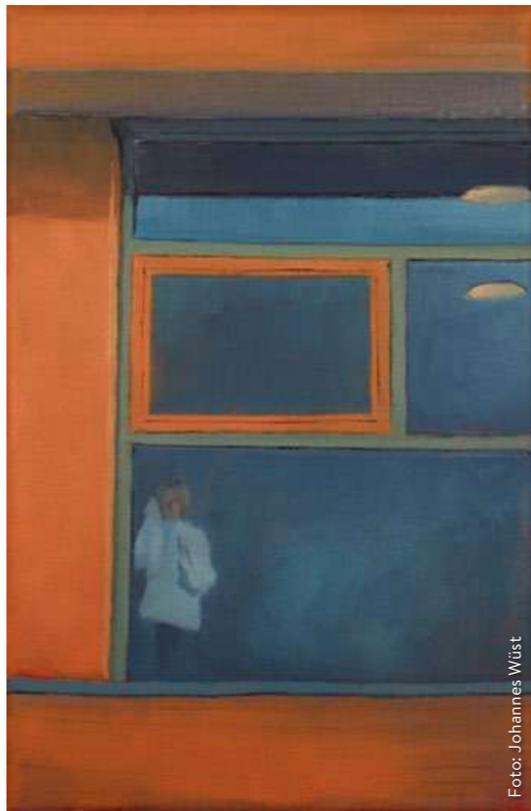
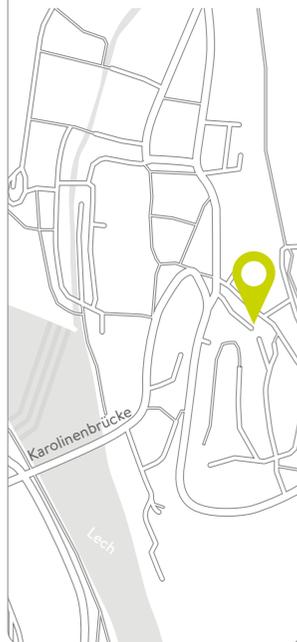


Foto: Johannes Wüst

JOHANNES WÜST

Johannes Wüst zeigt neue Werke in Öl und Kohle, die teilweise persönliche Motive zeigen, teilweise auch eine aktuelle Auseinandersetzung mit seiner Umwelt darstellen.



Foto: Roland Schamberger

ROLAND SCHAMBERGER

Arbeiten in Acryl und Öl, gefilzte Objekte. Verbindungen von Mensch und Natur, Tier- und Pflanzenwelt.



Foto: Stephan Arendt

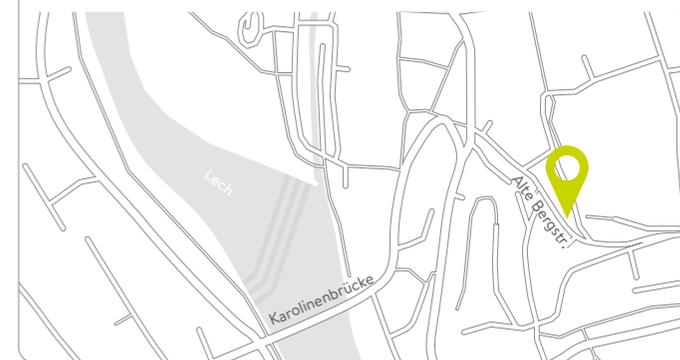


Foto: Petra Wagner

LA VIE HAIRSTYLE & BODYCARE

Alte Bergstraße 420a

„Kunst ist sichtbarer Ausdruck von Kreativität und Lebensfreude.“



PETRA WAGNER

Kunst ist zeitlos – art @ la famille

Gemeinschaftsausstellung von Petra Wagner mit ihren Enkelinnen Marie (11 Jahre) und Lea (8 Jahre). Die Bilder möchten inspirieren und gleichzeitig dazu anregen, der Kreativität gemeinsame Zeit zu widmen und ihr Raum zu geben.

VERSCHENKE EIN STÜCK LANDSBERG

Der Stadtgutschein ist ein Produkt der

A

Aufmacher
Landsberg



Der Stadtgutschein wird
unterstützt von der Stadt



Alle Infos und Aktionen unter
www.landsberg-gutschein.de



powered by
atalanda

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Landsberg am Lech

Redaktion:
Tina Hemmer, Kulturbüro der Stadt Landsberg am Lech

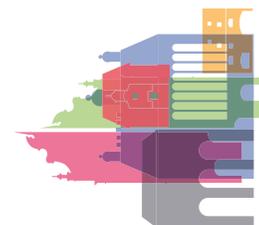
Gestaltung, Layout und Satz:
Manuel Messner Grafik Design,
86899 Landsberg am Lech
www.mmessner.de

Druck:
WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Die Lange Kunstnacht ist ein Projekt
des Kulturbüros der Stadt Landsberg am Lech

www.kulturinlandsberg.de
www.lange-kunstnacht.de

Landsberg am Lech, 2025



KULTUR
in Landsberg



www.lange-kunstnacht.de

